

***Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und
die Mitarbeiter/-innen der Gemeindebetriebe
wünschen Ihnen erholsame Osterfeiertage
und einen schönen Frühling!***



Bürgermeister Ferdinand Aigner

*Wir wünschen allen Gemeindebürger/-innen ein schönes Osterfest und eine angenehme Frühlingszeit!
Ihr Bürgermeister Ferdinand Aigner
und Ihre Vizebürgermeisterin
Maria Staufer*



Vizebürgermeisterin Maria Staufer

Sehr geehrte St. Georgenerinnen!
Sehr geehrte St. Georgener!
Liebe Jugend!

Endlich ist der Frühling in unser Land gezogen. Ein schneereicher Winter liegt hinter uns und wir freuen uns jetzt auf das Erwachen der Natur. Vor Beginn der Osterfeiertage möchten wir Ihnen einige wichtige Angelegenheiten und Vorgänge der vergangenen Monate mitteilen:

Budgetvoranschlag 2019

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2019 konnte wiederum ausgeglichen erstellt werden. Ein besonderer Dank gilt der Finanzabteilung für die gewissenhafte Arbeit und den politischen Parteien für die gute Zusammenarbeit.

Im ordentlichen Voranschlag sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 12.172.600,- und im außerordentlichen Voranschlag € 4.209.600,- vorgesehen. Dem Budgetentwurf wurde in der Gemeinderatssitzung am 11.12.2018 einstimmig zugestimmt. Nähere Informationen zum Budget 2019 finden Sie im Blattinneren auf den Seiten 6 und 7.

Ein „DANKE“ dem Winterdienst

Einige schneereiche Wochen liegen hinter uns. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beschäftigten des Winterdienstes bedanken, die in den vergangenen Wochen Höchstleistung vollbracht haben.

Verleihung Vöckla-Award

Der Vöckla-Award im Bereich Ehrenamt wurde an Herrn Franz Kahleitner überreicht. Herr Kahleitner ist seit 26 Jahren ehrenamtlich im Roten Kreuz der Ortsstelle St. Georgen im Attergau aktiv tätig und kam in dieser Zeit auf 80.000 eh-

renamtliche Stunden. Ich bedanke mich bei dir lieber Franz für deine freiwillige Arbeit rund um das Rote Kreuz und gratuliere zur Auszeichnung.



Franz Kahleitner

Pensionierung Gemeindearzt

Mit 1. März 2019 ist Herr Dr. med. Wolfgang Grabner als Gemeindearzt in Pension gegangen. Er übte diesen Dienst seit Herbst 1987 aus. Ich bedanke mich bei dir lieber Wolfgang für dein Engagement und deinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Gemeindebürger/-innen.

Gründung Hochwasserschutzverband

In der Gründungsversammlung vom 25.02.2019 wurde der Hochwasserschutzverband Attergau beschlossen, welcher aus vier Gemeinden (St. Georgen im Attergau, Straß, Berg, Vöcklamarkt) besteht und die Planung, Errichtung und Erhaltung der für die Gemeindegebiete notwendigen Hochwasserschutzmaßnahmen - wie die Errichtung von Retentions- und Rückstaubecken - zum Ziel hat.

Schulratsverleihung

Am 14. März 2019 wurde den Diplompädagoginnen Gabriela Stubits und Maria Höllwerth der Amtstitel Schulrätin verliehen. Das Dekret wurde im Steinern Saal des Landhauses in Linz von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer feierlich überreicht. Ich gratuliere den beiden Lehrkräften zu dieser Auszeichnung.



Dir. Hubelnig, Stubits, Höllwerth, Bgm. Aigner

Besuch Frau Mag. Edtstadler

Am 11. März 2019 besuchte Staatssekretärin Mag. Karoline Edtstadler das Ausreisezentrum Thalham. Dabei informierte sie uns über die Folgen der Umbenennung von Erstaufnahmezentrum in ein Ausreisezentrum.

GV Schneeweiß, Bgm. Aigner,
Mag. Edtstadler, Kontr.Insp. Wimmer



AUS DER GEMEINDESTUBE

Folgende Punkte wurden in der GR-Sitzung am 11. Dezember 2018 behandelt

Voranschlag 2018; Kenntnisnahme des Ergebnisses der Prüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Rechnungsabschluss 2017 Kenntnisnahme des Ergebnisses der Prüfung durch die Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck

Prüfung und Erledigung des Voranschlages 2019

Beschlussfassung des mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2019 – 2023 samt Prioritätenreihung

Budget 2019 und mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2019 - 2023 der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen i.A. & Co KG“; Genehmigung

Abwasserbeseitigungsanlage BA 22; Annahme des Förderungsvertrages

Neufestsetzung der Hundeabgabe

Gemeindezuschlag zur Ferienwohnungspauschale gemäß § 57 Oö. Tourismusgesetz 2018; Beschlussfassung

Neufestsetzung der Gebühren für die Abwasserbeseitigungsanlage

Neufestsetzung der Gebühren für die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage

Neufestsetzung der Entgelte für das Attergauer Seniorenheim

Neufestsetzung der Hebesätze 2019

Neufestsetzung der Abfallgebühren

Neufestsetzung der Entgelte für
a) Ausspeisung; Schule, Kindergarten und Krabbelstube
b) Personalesen

Vertragsverlängerung und –ergänzung des Pachtvertrages vom 11.09.1995 (zzgl. Ergänzung vom 23.04.1999); Beschlussfassung

Abschluss einer Vereinbarung betreffend Zufahrtsstraße und WC-Anlage mit der Hofer KG; Beschlussfassung

Umsetzung der 39 Stunden-Woche für FSB-A gem. § 96 Abs. 3a Oö. GDG 2002; Beschlussfassung

Gewässerbezirk Gmunden; Interessenbeitrag für die Sanierung des Uferbereiches (Damm) Dürre Ager aufwärts der Sohlstufe

Abschluss eines Übereinkommens zwischen der Lokalbahn Vöcklamarkt-Attersee AG und der Marktgemeinde St. Georgen i. A. über die Errichtung einer Lichtzeichenanlage bei der Eisenbahnkreuzung im Bahn-km 8,363 Kottulinskystraße

Ankauf eines MTF (Mannschaftstransportfahrzeug) durch die FF Alkersdorf; Kenntnisnahme

Erlassung (Erweiterung) der Zonenbeschränkung 30 km/h für die Stelzhamerstraße (Teilbereich) und die Attergaustraße (Teilbereich)

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.121; Beschlussfassung

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.109; Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages-Käufer

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.112; Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages-Verkäufer

Abschluss eines Baulandsicherungsvertrages-Eigentümerwechsel zur Flächenwidmungsplanänderung Nr.2.90

Baulandsicherungsvertrag; Löschungserklärung

Erstellung Bebauungsplan Nr. 41; Beschlussfassung

Erstellung Bebauungsplan Nr. 43; Beschlussfassung

Auflassung von öffentlichem Gut (Bereich Attergaustraße 27)

Folgende Punkte wurden in der GR-Sitzung am 26. Februar 2019 behandelt

Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.120 samt ÖEK-Änderung Nr.1.36; Beschlussfassung

Flächenwidmungsplan Nr.3 mit örtlichem Entwicklungskonzept Nr.2; Beschlussfassung

Erstellung Bebauungsplan Nr. 42; Beschlussfassung

Errichtung eines mehrgemeindigen Tourismusverbandes Attersee-Attergau; Zustimmung Kenntnisnahme der Stellungnahme des Bürgermeisters

Landesstraße L541, Oberwanger Straße „Reinthal – Thalham“

a) Beschlussfassung einer Vereinbarung über den erforderlichen Grunderwerb mit Herrn Karl Pichler

b) Beschlussfassung betreffend Ab- und Zuschreibungen von/zum Gemeindeeigentum lt. beiliegendem Teilungsplan des Amtes der oö. Landesregierung

Projekt „Attergauer Freizeitzentrum – Tennishalle“

a) Beschlussfassung des Finanzierungsplanes

b) Vergabe von Ingenieurleistungen

c) Vergabe von Arbeiten, Lieferungen und Leistungen

Übertragung des Beschlussrechtes des Gemeinderates an den Gemeindevorstand und den Bürgermeister bei der Abwicklung des Projektes „Attergauer Freizeitzentrum – Tennishalle“



AUS DER GEMEINDESTUBE

Baumaßnahmen 2019

- a) Bauprogramm Straßenbau, Wasserversorgung, Kanal
- b) Vergabe von Arbeiten, Lieferungen und Leistungen

Genehmigung der Umlegung einer Wasserleitung (Umsetzung und Vorfinanzierung) durch den WLW Vöckla-Ager

Betriebsbaugebiet Mitterweg

- a) Grundsatzbeschluss betreffend Projektentwicklung
- b) Beschlussfassung des Finanzierungsvorschlages und des Infrastrukturkostenbeitrages
- c) Vergabe von Ingenieurleistungen (Bauplanung – Knoten L540/Mitterweg)
- d) Vergabe von Arbeiten, Lieferungen und Leistungen

Weitergabe von Optionen der Marktgemeinde St. Georgen i. A. an Dritte (Betriebsbaugebiet Mitterweg); Grundsatzbeschlussfassung

Abschluss eines Infrastrukturkostenvertrages betreffend Betriebsbaugebiet Mitterweg; Beschlussfassung eines Infrastrukturkostenvertrages

Erlassung einer 30 km/h-Geschwindigkeitsbeschränkung in einem Teilbereich des Güterweges Kogl

Verordnung einer Zonenbeschränkung 30 km/h für Weinbergweg, Am Weinberg und Thalham-Hinterfeld, Birkenweg, Buchenweg und Eichenweg;

- a) Aufhebung der Verordnungen des Gemeinderates der Marktgemeinde St. Georgen i.A. vom 25. September 2018 (TOP 8), Beschlussfassung
- b) Verordnung einer Zonenbeschränkung 30 km/h; Beschlussfassung

Vereinbarung betreffend Übertragung von Gemeindeeigentum in Bergham; Beschlussfassung

Zuweisung einer Straßenbezeichnung

und Gebäudenummer – Hohes Kreuz 1; Beschlussfassung

Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss; Kenntnissnahme

Gewährung von Subventionen und Beihilfen

Neufestsetzung der Entgelte für das Attergauer Freizeitzentrum (Freibad)

In die ausführlichen Gemeinderatsprotokolle kann während der Amtszeiten Einsicht genommen werden.

Termine Gemeinderatssitzungen für das 1. Halbjahr 2019

- Dienstag, 16. April
- Dienstag, 25. Juni

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19 Uhr und finden im Sitzungssaal des Gemeindeamtes (2. OG) statt.

Termine mit dem Bausachverständigen

- Donnerstag, 2. Mai 2019
- Dienstag, 28. Mai 2019
- Dienstag, 18. Juni 2019
- Donnerstag, 11. Juli 2019
- Dienstag, 30. Juli 2019
- Donnerstag, 22. August 2019
- Donnerstag, 12. September 2019
- Donnerstag, 3. Oktober 2019
- Donnerstag, 24. Oktober 2019
- Donnerstag, 21. November 2019
- Donnerstag, 12. Dezember 2019

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen erhalten Sie im Bauamt unter Tel. 07667/6255-13.

Informationen aus dem Standesamtsverband St. Georgen im Attergau 2018



Gemeinden St. Georgen im Attergau, Straß im Attergau und Berg im Attergau

Eheschließungen	31
Haussterbefälle	53
Beendigung der Ehe (durch Tod, Scheidung,...)	25
Geburten (St. Georgen i. A.)	45
davon männlich:	20
davon weiblich:	25
Hausgeburten	3
Vaterschaftsanerkennungen	5
Obsorgerklärungen	5
Totgeburten	1
Namensänderungen	22
Urkundenausstellungen	257

Parteienverkehr & Amtszeiten Marktgemeindegamt

**Mo. bis Fr. 8:00 - 12:00 Uhr &
Do. 13:30 - 18:00 Uhr**

Zusätzlicher Parteienverkehr nach telefonischer Terminvereinbarung möglich!

Sprechstunde Bürgermeister

Um telefonische Terminvereinbarung mit dem Sekretariat wird gebeten!

Telefon: 07667/6255

Fax: 07667/6255-34

gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at

www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at



Hast du Lust mit den Smoveys zu walken, dann mach einfach mit!

Treffpunkt : Attergauer Freizeitzentrum

Wann: jeden Dienstag ab 4. Mai 2019
20:00 - 21:00 Uhr

Keine eigenen Ringe erforderlich und keine Kosten!

Würde mich freuen, wenn du dabei bist!

Nähere Informationen erhältst du bei:

Judith Schachl

Dipl. Fitness u. Gesundheitstrainer,
Smovey Coach

Tel: 0664/8779309

Mail: jschachl@drei.at



Rückblick: Zum ersten Mal haben wir heuer in der Attergauhalle einen Kinderfasching veranstaltet! Mit einem Zauberer, vielen tollen Spielen, Krapfen und vielem mehr! Wir danken allen Besuchern und den Bürgermeisterinnen der 3 Attergau-Gemeinden die uns mit Zuschüssen unterstützt haben!

Anmeldungen für 2019/2020:

Damit wir besser planen können werden Anmeldungen für das kommende Spielgruppenjahr bis 30. Juni 2019 entgegen genommen.

Wir planen für das neue Spielgruppenjahr wieder wöchentliche und vierzehntägige Spielgruppen, eine Still-Gruppe und eine LOs-LAssgruppe (LOLA) – diese ist für Kinder vor dem Kindergarteneintritt.

Die Betreuung übernehmen 2 Spielgruppenleiterinnen.

Der Unterschied zu einer Spielgruppe besteht darin, dass die Kinder ohne Mama bleiben – es ist eine gute Vorbereitung für den Kindergarten.

- Jedes Kind darf seine eigene Tasche mit Jause mitnehmen – die dann gemeinsam beim Jausentisch gegessen wird.
- Morgenkreis (mit Liedern, Fingerspielen...)
- Freispielzeit und Basteln mit den beiden Spielgruppenleiterinnen

Du kannst dich bei der Treffpunktleitung Daniela Dollberger per Mail spielgruppe4880@gmx.at oder telefonisch unter 0699/11462535 anmelden!



Kelten und Römer im Attergau

Am Sonntag, den 19. Mai 2019, eröffnen wir die Museumsaison mit einem Tag der offenen Tür im Haus der Kultur in St. Georgen im Attergau.

Von 14 Uhr bis 18 Uhr zeigen wir archäologische Funde aus der Eisen- und Römerzeit im Attergau, darunter die Funde aus drei keltischen Gräbern, die 2005 und 2006 geöffnet wurden.



www.attergau-zeitreise.at

Anbringung von Hausnummerntafeln

Gemäß § 10 Oö. Straßengesetz 1991 idgF ist die Gemeinde verpflichtet, den im Gemeindegebiet gelegenen Gebäuden eine Straßenbezeichnung und eine Gebäudennummer zuzuordnen. Die entsprechenden Hausnummerntafeln sind im Markt-gemeindeamt (Bauabteilung, 2. OG) erhältlich. Diese sind am Gebäude selbst, an einer zugehörigen Einfriedung oder an besonderen Vorrichtungen – nach Möglichkeit rechts vom Haus- oder Grundstückseingang – in etwa 2,50 m Höhe über dem Straßenniveau anzubringen. Sofern dies nicht erfolgt, kann die Gemeinde die Gebäude auf Kosten des Gebäudeeigentümers mit entsprechenden Hausnummerntafeln versehen.



GEBÜHRENÜBERSICHT - GÜLTIG AB 01.01.2019

ALLE GEBÜHREN UND ENTGELTE INKL. MWST.

Wassergebühren:

Anschlussgebühr	je m ²	€	14,77
	Mindestgebühr	€	2.215,40
Bezugsgebühr	je m ³	€	1,72
Zählermiete pro Monat	3 m ³ -Zähler	€	0,94
	7 m ³ -Zähler	€	1,36
	20 m ³ -Zähler	€	2,72
	über 20 m ³ -Zähler	€	4,54

Kanalgebühren:

Anschlussgebühr	je m ²	€	24,63
	Mindestgebühr	€	3.694,90
Benützungsgeld	je m ³	€	4,21

Abfallgebühren:

Abfalltonne pro Abfuhr	60 Liter	€	7,30
	90 Liter	€	10,40
	120 Liter	€	13,60
Abfallsack pro Stück	90 Liter	€	10,40
	+ Sackgebühr	€	0,70
	Verkaufspreis	€	11,10
Container pro Abfuhr	800 Liter	€	91,10
	1100 Liter	€	121,80

Hundeabgabe:

pro Jahr	je Hund (ausgen. Wachhunde)	€	40,00
	je Wachhund	€	20,00
Hundemarke	gültig seit 1.1.2014	€	2,00

Leihgebühren für Musikinstrumente: (Landesmusikschule) gültig seit 1. September 2003

je Instrument/Semester	€	40,00
------------------------	---	-------

Leichenhalle:

pro Todesfall	gültig seit 1.1.2012		
	ein bis drei Tage	€	78,00
	weiterer Tag	€	26,00
	Kühlraum pro Tag	€	32,40

Tourismusabgabe:

pro Nächtigung für Personen ab dem vollend. 15. Lj.	€	2,00
Ferienwohnung (bis 50 m ²) u. Dauercamper pauschal	€	72,00
Ferienwohnung (über 50 m ²) pauschal	€	108,00
Der Zuschlag zur Freizeitwohnungspauschale beträgt 100 % der Freizeitwohnungspauschale		

Krabbelstubenbeiträge:

gültig seit 1.2.2018		
pro Monat (Staffelung nach Familieneinkommen halbtags mit Mittagsbetreuung)	€ 49,00 bis € 179,00	
Geschwisterabschlag - 50 %		
Portion Essen (gültig seit 1.1.2019)	€	2,70

Kindergartenbeiträge:

Gratis-Kindergarten		
Portion Essen (gültig seit 1.9.2019)	€	3,30
<u>Elternbeitrag für Nachmittagsbetreuung</u> gültig seit 1.2.2018 (Staffelung nach Familieneinkommen)		
Mindestbeitrag € 42,00	Höchstbeitrag € 110,00	

Schülerauspeisung:

pro Essenseinheit	Schüler	€	3,70
	Lehrer	€	6,20

Essen auf Rädern:

gültig seit 1.1.2016

Einkommensstufe 1 (Ausgleichszulagenempfänger)	€	5,10
---	---	------

Einkommensstufe 2 (über Ausgleichszulage bis € 1.330,-- netto für Alleinstehende; über Ausgleichszulage bis € 1.780,-- netto für Ehepaare)	€	7,00
---	---	------

Einkommensstufe 3 (über € 1.330,-- bis € 1.700,-- netto für Alleinstehende; über € 1.780,-- bis € 2.300,-- netto für Ehepaare)	€	8,50
---	---	------

Einkommensstufe 4 (über € 1.700,-- netto für Alleinstehende, über € 2.300,-- netto für Ehepaare)	€	9,10
---	---	------



Seniorenheim:

Standardentgelt pro Tag	Ein-Personen-Wohneinheit	Zwei-Personen- Wohneinheit	Zwei-Personen-Wohneinheit zur Einzelbenutzung
Lebensmitteleinsatz	€ 4,18	€ 4,18	€ 4,18
Hotelkomponente	€ 43,14	€ 35,74	€ 53,64
Grundbetreuung	€ 57,88	€ 57,88	€ 57,88
	€ 105,20	€ 97,80	€ 115,70

Standardentgelt pro Tag - Kurzzeitpflege

	Ein Personen-Wohneinheit	Zwei-Personen-Wohneinheit
Lebensmitteleinsatz	€ 4,18	€ 4,18
Hotelkomponente	€ 53,64	€ 46,24
Grundbetreuung	€ 57,88	€ 57,88
	€ 115,70	€ 108,30

Pflegezuschlag pro Tag

BUNDESPFLEGEGELD

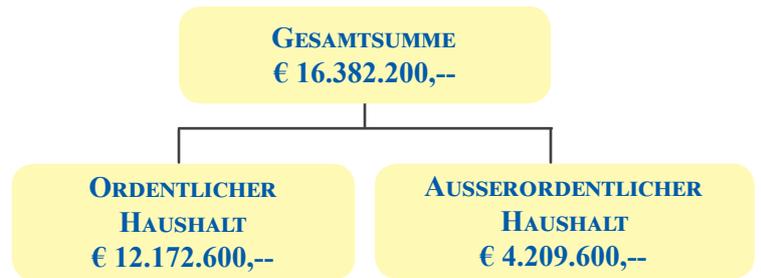
Bettenfreihaltegebühr pro Tag

jeweils ohne Lebensmitteleinsatz

BUDGET 2019

Am 11. Dezember 2018 hat der Gemeinderat den Voranschlag einstimmig beschlossen.

Es ist erfreulich, dass das Budget unserer Gemeinde trotz schwieriger Wirtschaftslage wiederum ausgeglichen erstellt werden konnte. Zudem konnte eine Reihe von außerordentlichen Vorhaben in die finanzielle Planung aufgenommen werden. Eine sparsame und ökonomische Zuordnung der finanziellen Mittel war oberstes Ziel.



Einnahmen ordentlicher Haushalt nach Haushaltsgruppen

0 - Vertretungskörper u. Allg. Verwaltung	€ 35.200,00
1 - Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	€ 2.900,00
2 - Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissensch.	€ 601.600,00
3 - Kunst, Kultur und Kultus	€ 26.800,00
4 - Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€ 2.961.500,00
5 - Gesundheit	€ 11.600,00
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 278.800,00
7 - Wirtschaftsförderung	€ 0,00
8 - Dienstleistungen (Müllabfuhrgebühren, Leichenhallenvermietung, Marktstandsgebühren, Vermietung, Wassergebühren, Zählermiete, Kanalbenutzungsgebühren, Anschlussgebühren, Annuitätenzuschuss Kanal)	€ 2.174.600,00
9 - Finanzwirtschaft	€ 6.079.600,00

Ausgaben ordentlicher Haushalt nach Haushaltsgruppen

0 - Vertretungskörper u. Allg. Verwaltung	€ 914.200,00
1 - Öffentliche Ordnung u. Sicherheit	€ 253.700,00
2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissensch.	€ 1.554.700,00
3 - Kunst, Kultur und Kultus	€ 201.800,00
4 - Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	€ 4.316.500,00
davon <i>Seniorenheim</i>	€ 2.834.700,00
davon <i>Sozialhilfeverbandsumlage</i>	€ 1.337.000,00
davon <i>„Essen auf Räder“</i>	€ 126.800,00
5 - Gesundheit	€ 1.097.500,00
davon <i>Rettung, Notarzt</i>	€ 38.100,00
davon <i>Krankenanstaltenbeitrag</i>	€ 1.014.700,00
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 506.600,00
7 - Wirtschaftsförderung	€ 97.700,00
8 - Dienstleistungen (Müllabfuhrgebühren, Leichenhallenvermietung, Marktstandsgebühren, Vermietung, Wassergebühren, Zählermiete, Kanalbenutzungsgebühren, Anschlussgebühren, Annuitätenzuschuss Kanal)	€ 1.545.000,00
9 - Finanzwirtschaft	€ 1.684.900,00



ATTERGAUER FREIZEITZENTRUM ERHOLUNG - SPORT - ENTSPANNUNG!



Preise 2019

Erwachsene	€ 4,10
Erwachsene mit Salzkammergut-Card	€ 3,60
Erwachsene mit OÖ Familienkarte	€ 3,60
Kinder, Jugendliche, Senioren, Präsenzdienere, Lehrlinge, Schüler, Studenten	€ 2,90
Kinder mit OÖ Familienkarte	€ 2,40
Erwachsene - Zeitkarte ab 16:00 Uhr	€ 2,90
Kinder, Jugendliche, Senioren Zeitkarte ab 16 Uhr	€ 1,80
Saisonkarte Kinder, Jugendliche, Senioren (pro Person)	€ 46,30

Saisonkarte Erwachsene (pro Person)	€ 58,50
Familiensaisonkarte	€ 92,60
Kabinen - Tageskarte	€ 2,40
Kabinen - Wochenkarte	€ 7,00
Kabinen - Saisonkarte	€ 34,80
Einsatz für Kabinenschlüssel	€ 5,30
Leihgebühr für Sonnenschirm	€ 2,40
Einsatz	€ 5,30
Schulklassen pro Schüler	€ 1,30
Begleitperson der Schulklassen	€ 0,00

Wir bieten mehr als nur ein Schwimmbecken:

Bei uns kannst du in zwei beheizten Freibecken das Wasser um deinen Körper strömen lassen. Die Kinder vergnügen sich im Kinderplanschbecken und die ganze Familie trifft sich dann wieder am Ausgang zur großen Wasserrutsche – ab geht die Post hinunter ins kühlende Nass.



MULTI SPORT UNION
Attergau-Attersee
Pausingergasse 26,
4880 St. Georgen im Attergau
Telefonnummer: 07667 / 6784
msu@freizi.at - www.freizi.at

**BADESPASS IM
FREIBAD!**



EINE INFORMATION DES BEZIRKSABFALLVERBANDES VÖCKLABRUCK



umwelt inform | BAV

Eine Information des **Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck**

AUSGABE | 2019

MEHRWEGBECHER Förderung des BAV Vöcklabruck für sämtliche Vereine des Bezirkes

FÖRDERUNG MEHRWEGBECHER mit 50 % des Ankaufpreises*

*Höchstförderung € 0,30 pro Stück

GEFÖRDERTE BECHER

- Mehrwegbecher glasklar aus PC
- Mehrwegbecher transparent aus PP

BECHER GRÖSSEN

0,5 / 0,3 / 0,25 / 0,2 Liter

VERSANDEINHEITEN

lt. telefonischer Absprache mit dem Bezirksabfallverband Vöcklabruck

VORTEILE VON MEHRWEGBECHER

- bruchstabil (keine Scherben!!)
- stapelbar
- lebensmittelecht
- wiederverwendbar
- spülmaschinenfest
- leicht und vielseitig
- für jedes Getränk geeignet



glasklar



transparent

BAV BESTELLUNG & ANKAUF ÜBER DEN BEZIRKSABFALLVERBAND

Nach telefonischer Anfrage und Auskunft wird der Bestellschein übermittelt - ausfüllen und an den Bezirksabfallverband Vöcklabruck faxen oder mailen. Auch telefonische Bestellung möglich. Lieferung erfolgt per Hauszustellung (meist innerhalb von 14 Tagen).

Kontaktieren Sie uns unter:

Tel.: 07672 / 28 477

Fax: 07672/ 28 477 - 4

E-Mail: voecklabruck@bav.at

Adresse:

Bezirksabfallverband Vöcklabruck

Vorstadt 2 / 1. Stock

4840 Vöcklabruck

www.umweltprofis.at/voecklabruck

Durch den Einsatz von Mehrwegbechern leisten Sie einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz!

Impressum: Eigentümer und Herausgeber: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Vorstadt 2, 4840 Vöcklabruck
Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksabfallverband Vöcklabruck, Tel. 07672/28477, Fax -4, voecklabruck@bav.at
www.umweltprofis.at/voecklabruck

Bestellung & Information



Wir suchen AUSHILFSKRÄFTE für das Altstoffsammelzentrum

Voraussetzung:

- körperliche Belastbarkeit
- gute Deutschkenntnisse
- freundliche Umgangsform
- Führerschein

Interessenten wenden sich bitte an:

O.Ö. LAVU AG, Maderspergerstraße 16, 4600 Wels

Tel.: 07242-77977, Mail: personalmanagement@lavu.at

Wir bieten:

- Arbeitszeit nach Vereinbarung (fallweise Beschäftigung)
- Vorwiegend Urlaubs- und Krankenstandsvertretung
- Gute Entlohnung (KV Chemische Industrie)





3. NEUJAHRSEMPFANG FÜR DIE ST. GEORGENER WIRTSCHAFT

Anfang Februar traf sich die St. George-ner Wirtschaft auf Initiative von Bürgermeister Aigner und Gemeindevorstand Schneeweiß zum 3. Neujahrsempfang im Gasthof „Grüner Baum“.

Zahlreiche Wirtschaftstreibende folgten der Einladung und verbrachten einen gemütlichen und kommunikativen Abend.

Bürgermeister Aigner berichtete über das Budget der Marktgemeinde und gab einen Überblick über die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben sowie über einige anstehende Projekte, wie z.B.

- Neubau Ärzte- u. Therapiezentrum mit Kindergarten
- Sanierung Tennishalle im „Freizi“
- Gewerbegebiet Mitterweg (Infrastruktur)
- Sportplatzneubau
- EDV-Anschaffungen im Schulzentrum

GV Franz Patrick Baumann stellte das heurige Infrastrukturkostenprogramm vor, das mit Gesamtausgaben von rd. € 1.200.000,- sehr umfangreich ist.

Das geplante Hochwasserschutzprojekt an der Dürren Ager wurde von GV Franz Schneeweiß erklärt. Er berichtete über die Anfangsphasen des Projektes und wie schwierig es war, auf einen grünen Zweig zu kommen. Umso mehr freut es ihn nun, dass mit den Retentionsbecken bald begonnen werden kann.

GV Friedrich Hofinger stellte auch „sein“ Projekt vor. Der Flächenwidmungsplan und das örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK) wurden für das gesamte Gemeindegebiet komplett überarbeitet.

Nach den Worten der Politik stellten noch die Firma shucube GmbH sowie Michael Kiener ihre Betriebe vor.

Musikalisch umrahmt wurde dieser Abend von den Kawenzmännern, die mit ihrem Programm für gute Stimmung sorgten.





VEREIN JUGEND ATTERGAU

Frühlingserwachen im Attergauer JugendClub!

Voll Freude und Tatendrang sehen wir den nächsten Wochen entgegen. Nachdem wir es uns im Winter in unserem neuen „Heim“ gemütlich gemacht haben, ist es nun an der Zeit, die Außengestaltung in Angriff zu nehmen. Wir hoffen, bald die letzten Reste der Baustelle entfernt und die notwendigen Ausbesserungsarbeiten an Zäunen und Geländern erledigt zu haben. Besonders freuen wir uns darauf, dass unsere Bleibe auch noch ein Dach aufgesetzt bekommt und die Gartenanlage begrünt wird. So können wir auch den Außenbereich mitbenützen und mit den Jugendlichen gestalten.



Lisa und Mario



Neu im JC Mag.phil. Martina Voraberger-Schmidt (Pädagogin)

2. Platz beim Bezirksturnier der Vöcklabrucker Jugendzentren!

Am 26. Jänner 2019 fand in der Bezirkssporthalle ein von den Streetworkern Vöcklabruck organisiertes Fußballturnier statt. Teilgenommen haben Jugendliche von 14 bis 17 Jahren aus Schwanenstadt, Attnang, Lenzing, Timelkam, Vöcklabruck und St. Georgen!

Wir sind stolz auf unsere JC-Mannschaft und gratulieren herzlich zum 2. Platz!



vlnr. stehend: Christian, Maximilian, Jonas, Markus, Riad, davor: Marcel, David, Lukas

Wenn du auch Interesse hast mitzuspielen, dann komm am Freitag von 15 bis 19 Uhr in den Jugendclub, dort erhältst du die entsprechenden Informationen!



Infos & Kontakt:

Telefon JC : 0677 62550791
office-jugend-attergau@gmx.at

Betreuer: Martina Voraberger, Mario Hemetsberger
Standort: 4880 St. Georgen i.A., Schulstraße (Wasserhäusl)

Jugend Attergau-Vereinsleitung:
Obfrau Daniela Dollberger, Tel. 0699 11462535



Unser Ziel ist es, ehestmöglich den ATTERGAUER JUGENDCLUB mit einer Eröffnungsfeier (voraussichtlich Anfang Juni) auch offiziell seiner Bestimmung zu übergeben!

Leider verlässt uns Lisa mit Ende März. Wir möchten dir herzlich für deinen Einsatz im JC danken und wünschen dir und deinem Baby alles Gute für die kommende Zeit!



Öffnungszeiten ab 1. April 2019

Freitag: von 15 bis 19 Uhr,
Samstag: von 13 bis 15 Uhr



Vorsorgevollmacht / Recht auf Selbstbestimmung

Es passiert oft schneller als man denkt und Familienmitglieder können Entscheidungen nicht mehr selbst treffen oder sich um alltägliche Geschäfte kümmern. Daher empfiehlt es sich, zeitgerecht eine Vorsorgevollmacht abzuschließen.

Eine Vorsorgevollmacht ist eine vorsorglich eingeräumte Vollmacht, die, sobald eine Person nicht mehr entscheidungsfähig ist, wirksam wird.

Um eine Vorsorgevollmacht zu erteilen, muss eine Person noch geschäftsfähig oder einsichts- und urteilsfähig sein. Ansonsten tritt die gesetzliche Vertretungsbefugnis naher Angehöriger in Kraft oder eine Erwachsenenvertreterin (früher SachwalterIn) bzw. Erwachsenenvertreter ist gerichtlich zu bestellen.

Durch den Abschluss einer Vorsorgevollmacht kann bereits im Vorhinein eine Vertrauensperson bestimmt werden, welche in diversen Angelegenheiten Entscheidungen treffen darf.

Weiters wird genau festgelegt, für welche Angelegenheiten die bevollmächtigte Person zuständig sein soll. In der Regel werden Familienangehörige mit dieser Spezialvollmacht ausgestattet.

Vorsorgevollmachten können nur von einem Notar oder von einem Rechtsanwalt errichtet und im Österreichischen Zentralen Vertretungsverzeichnis (ÖZVV) eingetragen werden. So wird die Vorsorgevollmacht immer gefunden. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.help.gv.at.



Ansprechpartnerin:
Frau Monika Frank

Adresse:

Rainerstraße 1/5
4870 Vöcklamarkt
Tel: 07682/39527

Bürozeiten:

Dienstag bis Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr
und nach telefonischer
Vereinbarung
Tel.: 07682/39527



Im Herbst 2018 wurden in den Kindergärten rund um St. Georgen im Attergau von den Logopädinnen der Volkshilfe GSD GmbH die sprachlichen Fähigkeiten der Kinder erhoben.

Die Sprachentwicklung der Kinder ist eine der wichtigsten Grundlagen für die späteren Bildungs- und Berufschancen. Deshalb gibt es im Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe des Landes oberösterreichweit in allen Bezirken Logopädie- Standorte, die von insgesamt 37 Logopädinnen betreut werden.

Davon ist ein Standort in St. Georgen im Attergau im Gemeindeamt, der uns dankenswerterweise von der Gemeinde zur Verfügung gestellt wird.

Das rechtzeitige Erkennen von Sprach- und Sprechschwierigkeiten ermöglicht rechtzeitiges Handeln. Die Erfolgsaussichten der Behandlung sind sehr hoch: Bei 94 % der Kinder, die eine Therapie oder Beratung in Anspruch nehmen, kann eine wesentliche Verminderung oder gar gänzliche Behebung der Sprachstörung erreicht werden.

Logopädie heißt "Sprachunterricht" Wenn Kinder miteinander reden, ist es oft, als hätten sie ihre eigene Sprache. Sie verwenden Worte, die wir nicht verstehen. Es schleichen sich aber auch manchmal kleine Fehler ein. Mit fachlicher Unterstützung lernen die Kinder, wie Laute richtig ausgesprochen und Sätze richtig gebildet werden können.



Der logopädische Dienst behandelt und fördert Kinder bis zum Schuleintritt. Die Finanzierung der Therapie übernehmen das Land Oberösterreich (Abt. Kinder- und Jugendhilfe) und die Sozialversicherungsträger.



Die zuständige Logopädin der Volkshilfe Gesundheits- und Soziale Dienste GmbH Katharina Roither ist unter der Telefonnummer 0676/87341624 oder per Mail unter katharina.roither@volkshilfe-ooe.at erreichbar.



Lebenshilfe

Oberösterreich

Sozialer Mehrwert mit positiver Kundenrückmeldung

Drei Klienten der Lebenshilfe OÖ sind im Rahmen der Integrativen Beschäftigung im EUROSPAR St. Georgen beschäftigt. Spar-Mitarbeiter und Menschen mit Beeinträchtigung arbeiten Seite an Seite und ernten zusprechendes Kundenfeedback.



v.l.n.r.: Barbara Holl, Helga Scheichl, Andreas Hackl, Susanne Hemetsberger, Martina Zoister dahinter Sebastian Hochreiner, Gabriele Stoiber und Filialgebietsleiter Stefan Buchner

Andreas Hackl, Barbara Holl und Martina Zoister aus der Lebenshilfe-Werkstätte Vöcklamarkt helfen jeden Dienstag- und Mittwochvormittag bei einfachen Tätigkeiten im EUROSPAR St. Georgen im Attergau mit. Sie füllen Regale auf und schlichten Artikel ordentlich, entfernen leeres Verpackungsmaterial und übernehmen Entsorgungsarbeiten – immer an der Seite eines Spar-Mitarbeiters, dessen Anweisungen sie folgen. „Martina wird immer selbstständiger, wir sind schon ein tolles Team“, freut sich Helga Scheichl, an deren Seite Martina Zoister zwei Mal pro Woche arbeitet.



Martina Zoister hilft motiviert bei Sortierungs- und Entsorgungsarbeiten

Mit hoher Motivation am Erfolgsweg
Andreas Hackl kann es jeden Dienstag kaum erwarten, das angefallene Leergut zu sortieren und auch Martina Zoister zeigt sich hochmotiviert: „Das Umräumen des Aktionsständers ist meine Lieblingsaufgabe“, erzählt sie stolz. „Die Zusammenarbeit ist ein Lernprozess auf beiden Seiten, der nie aufhört“, so Filialgebietsleiter Stefan Buchner, der den Start der Integrativen Beschäftigung mit der Lebenshilfe bereits in mehreren Filialen begleitet hat. Insgesamt kooperieren die Lebenshilfe OÖ und Spar österreichische Warenhandels-AG an neun Standorten in Oberösterreich. „Die Kunden honorieren unser Engagement durch positive Rückmeldungen. Für die Klienten der Lebenshilfe ist es eine sinnvolle Beschäftigung und für unsere Mitarbeiter ein sozialer Mehrwert“, zeigt sich Buchner erfreut.



Andreas Hackl ist stolz auf seine Beschäftigungsstelle im EUROSPAR St. Georgen

Integrative Beschäftigung in der Lebenshilfe OÖ

In Form der Integrativen Beschäftigung werden Klienten der Lebenshilfe außerhalb von Lebenshilfe-Einrichtungen tätig; zum Beispiel in Wirtschaftsbetrieben, Vereinen, öffentlichen Einrichtungen oder auch für Privatpersonen. Bisher

konnten schon mehr als 100 Kooperationspartner für die Integrative Beschäftigung gefunden werden.

Für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung bietet die Integrative Beschäftigung die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen und ihre persönlichen Interessen und Fähigkeiten zum Einsatz zu bringen. Sehr wertvoll für Menschen mit intellektueller Beeinträchtigung ist die Tatsache, dass sie an Orten arbeiten können, wo auch Menschen ohne Beeinträchtigung arbeiten. Indem ein Unternehmen, ein Verein oder eine Organisation Menschen mit Beeinträchtigung die Möglichkeit zur Mitarbeit und Teilhabe bietet, zeigt es soziale und gesellschaftliche Verantwortung. Diese fällt auf und spricht zusätzliche Kundengruppen an.



An der Seite von Spar-Mitarbeiterin Susanne Hemetsberger sortiert Barbara Holl Artikel in die Regale nach

Bildhinweis: Lebenshilfe Oberösterreich

Pressekontakt:
Lebenshilfe OÖ
Mag.a (FH) Iris Teuffl
Leitung Öffentlichkeitsarbeit
presse@ooe.lebenshilfe.org
Tel.: 07672/27550-10117



NEUES AUS DEM KINDERGARTEN UND DER KRABELSTUBE

In der Adventzeit wurde in der blauen Gruppe ein weihnachtlicher Kuschelbereich angeboten. Bilderbücher, sowie Hörgeschichten könnten genossen werden. Auch Mütter kamen zum Vorlesen vorbei.



Für die Schulanfänger ging es zum Eislaufen in die Reva Halle nach Vöcklabruck. Körperspannung und Gleichgewicht zu halten war am Anfang gar nicht so leicht. Doch die Motivation, die Übungen der Eislauflehrerin und der Ehrgeiz der Kinder zahlten sich aus. Zum Schluss konnten unsere stolzen Schulanfänger die ganze Eislaufhalle befahren.



Fasching im Kindergarten

Der Fasching wird bei uns im Kindergarten ausgiebig gefeiert. Ob lustige Lieder, Spiele, Tänze - für jeden ist etwas dabei. Die Kinder lieben es in andere Rollen schlüpfen zu dürfen. Ein weiteres Highlight im Fasching war das Kasperltheater.



Was ist los in der Krabbelstube!

Den tollen Winter nützten wir aus und gingen so oft wie es ging raus. Es gefiel uns sehr auf dem Hügel vor dem Haus zu klettern oder im Garten mit den Füßen Spuren im Schnee zu ziehen. Aber wir waren auch fleißig und arbeiteten tüchtig mit den Schneeschaufeln.



Der Fasching zeigte sich von seiner bunten Seite. Im Jänner hatten wir unseren Faschingsball. Dazu kamen wir verkleidet als Hexe, Biene oder Erdbeere in die Krabbelstube. Zur Jause ließen wir uns die leckeren Krapfen schmecken. Danach tanzten wir ausgiebig zur Musik.

In der Dezemberausgabe hat sich leider der Fehlerteufel eingeschlichen!

Leiterin der Krabbelstube ist Frau Melanie Plakolm



WAS IST LOS IN DER VOLKSSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Auf die Bücher fertig los!

Um die Lesefreude der Schüler und Schülerinnen zu steigern, wurde das Volksschulprojekt „Auf die Bücher, fertig, los!“ ins Leben gerufen.

Gemeinsam mit Firmen aus dem Ort und Umgebung sowie kleinen aber vielen Beiträgen der Eltern konnten bereits einige neue Bücher angekauft werden.



Dafür möchten wir uns bei folgenden Firmen ganz herzlich bedanken:

Restaurant - Cafe - Konditorei Gassner
 Rosenstube - Seewalchen
 Raffinesse in Strick & Walk
 Tischlerei Paschek
 Schutzengel-Apotheke
 Kirchenwirt, Fam. Kiefer
 Versicherungsagentur Lechner & Ostermann
 Landgasthof Spitzerwirt
 Autohaus Lacher
 Wallinger KFZ



Rosner Katterlohen
 Spielzeugmacher Plackner
 Taktil
 Modehaus Wienerroither
 Eisenhandlung Wachter
 Sparkasse
 Style Shop 24
 Blumen Gasselsberger
 Berger Bäurinnen
 St. Hildegard Posch



Zur Nachahmung empfohlen!

Fünf umweltbewusste Schülerinnen und Schüler der 4.c Klasse der Volksschule St. Georgen im Attergau „opfereten“ einige Stunden ihrer Freizeit, um ihre nähere Umgebung – Kogl u. Oswaldsiedlung in Lohen – vom Müll zu säubern, der achtlos auf Straßen und Gehwegen „entsorgt“ wurde.

Das Besondere an dieser Aktion:

Die Idee dazu stammt von den Schüler/-innen selbst! Die angefertigten Plakate sollen zum Umdenken anregen!

Ein großes Lob und herzlichen Dank an: Paul Purer, Carlotta Moritz, Nicole Schneeweiß, Annika Brein und Helene Schneeweiß.

(Foto v.l.n.r.)

Die Kinder haben vor, diese Aktion wöchentlich fortzusetzen.

Elke Moritz

Mehr Infos unter
www.vs-stgeorgen-attergau.at



NEUE MITTELSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU



NEUE ERFOLGE IN TANSANIA - Schul-Hilfs-Projekt - Dr.-Karl-Köttl-Schule

In unserem Projektdorf Ngeleka gibt es fünf sehr engagierte Dorfgemeinschaften, die gemeinsam Landwirtschaft betreiben und Fortbildungen für nachhaltigen Ackerbau besucht haben.

Die neuen Anbaumethoden werden bereits sehr erfolgreich in Versuchsflächen ausprobiert. Die Erträge konnten deutlich gesteigert werden. 2019 wird nun das Wissen an die Dorfbewohner weiter gegeben.

Wir unterstützen diese Gemeinschaften auch finanziell, damit an die Mitglieder Mikrokredite vergeben werden können.

2019 konnten wir bereits den dritten Hühnerstall errichten und übergeben. Zwei wurden bereits in Ziegenställe umfunktioniert.

Hühner- und Ziegenhaltung garantieren eine nachhaltige Entwicklung und größere Unabhängigkeit der kleinen Bauern in unserem Projektdorf.



Drei Hühner- bzw. Ziegenställe für die armen Bauern.



Die neuen Anbaumethoden garantieren gesunde, kräftige Pflanzen und bessere Ernten.



Hühner und Ziegen lassen sich gut vermarkten.

Wenn Sie das Hilfsprojekt unterstützen wollen:

Spendenkonto:
Schulprojekt Tansania
IBAN: AT31 3452 3800 0000 3590

DANKE!
www.tumaini.at

Ergo School Race

Mit dem Ergo School Race setzt die Dr.-Karl-Köttl-Schule gemeinsam mit dem ÖÖ. Radsportverband eine wichtige Initiative, um Kindern und Jugendlichen Freude an Bewegung und am Radsport zu vermitteln.

Bei diesem Bewerb legten die Schüler auf einem Ergometer innerhalb einer Minute eine möglichst große Distanz zurück. Insgesamt haben 243 Schüler der NMS

St. Georgen im Attergau mit vollem Einsatz und großer Begeisterung am Wettbewerb teilgenommen. Beim großen Finale am 10. Mai 2019 werden im Welser Welios die Landessieger gekürt.

Foto privat: v.l.n.r. Laura Emeder Sportlehrer Reinhard Six, Direktor Klaus Hubelnig, Samuel Buce, Bgm. Ferdinand Aigner, Lukas Köttl



„Schule läuft“ Spendenlauf

Der „Schule läuft“ Spendenlauf stellt ein weiteres sportliches Highlight in diesem Schuljahr dar. Am Donnerstag 25. April 2019 gilt es für unsere Schüler/-innen durch Laufen oder Gehen möglichst vieler Runden, Spenden für unser Schul-Hilfsprojekt in Tansania und für soziale benachteiligte Mitschüler/-innen zu sammeln. Mit dieser Aktion wird der

Gedanke „Sport verbindet - Move your heart“ wörtlich verstanden. Durch den immer größer werdenden Bewegungsmangel unserer Jugend sollten das Herz und somit auch der ganze Körper mehr bewegt werden.

Ganz nach dem allgemein anerkannten Motto: Mehr Bewegung schafft auch mehr Wohlbefinden!

Nähere Informationen über die Neue Mittelschule finden Sie unter:
www.nmsstgeorgen.edupage.org



NEUES AUS DER


www.lms-sanktgeorgen.at

Viele, oft klassenübergreifende Vortragsabende rundeten das Wintersemester im neuen Jahr ab. Das erste große Konzert Ende Februar wurde von unserem musikschulübergreifenden Streichorchester gestaltet. Die jungen Streicher/-innen der der LMS Frankenmarkt/Vöcklamarkt, Seewalchen, Schwanenstadt und unserer Musikschule spielten Stücke der Film- und Fernsehgeschichte.

Die Kunstgemälde – Ausstellung des Schul-Hilfs-Projektes der NMS St. Georgen/A. mit Malereien der „Tingatinga-Kunst“ aus Tansania läuft über das ganze Sommersemester.

Eine hervorragende Leistung boten unsere Schüler/-innen Valerie Lemke (1. Preis mit Auszeichnung – Blockflöte Altersgruppe B, Kl. Giuliana Casagrande), im Duo „Saitenwirbel“ mit ihrer Schwester Rosalie (1. Preis mit Auszeichnung – Blockflöte Altersgruppe B., Kl. Adelinde Wiesmayr & Heidi Eidenberger), Barbara Hollerweger (1. Preis – Querflöte Altersgruppe B, Kl. Amanda Du Preez) und Felix Eder (1. Preis – Tuba Altersgruppe B, Kl. Andreas Trausner), heuer wieder beim Jugendmusikwettbewerb Prima la Musica.



Felix Eder mit Lehrer Andreas Trausner



Valerie u. Rosalie Lemke mit Lehrenden

Eine etwas andere Art Wettbewerb konnten die Zuhörer beim ensembletreffen'19 erleben. 29 Ensembles mit ca. 150 Teilnehmern freuten sich auf diesen Event. Alle Teilnehmer (selbstverständlich auch die Zuhörer) erlebten ein abwechslungsreiches Konzert – im Anschluss daran stand ein individuelles, konstruktives Feedback im Mittelpunkt.

Zum Haupteinschreibetermin von 8. bis 12. April 2019 gab es wieder während der ganzen Woche die Möglichkeit, bei jedem Instrument/Gesang/Tanz/Früherziehung/Malen & Zeichnen zu „Schnuppern“!

Aus unserer Reihe ATTERGAUER KULTURSPEKTREN fand am 14. April ein Konzert unter dem Titel „Die Philharmonischen Brüder“ statt. Berndt Hufnagl, Daniel Hufnagl (beide Dortmunder Philharmoniker) und Josef Hufnagl (Polizei-Orchester Hamburg) präsentierten mit der musikalischen Unterstützung von Beata Guba (Klavier) und Andreas Kaiblinger (Percussion) Werke von J. Jacobsen, C. Debussy, S. Rush, A. Piazzolla, R. Korsakow, Eigenkompositionen u.a.



„Die Philharmonischen Brüder“

Vorschau:

Samstag, 4. Mai 2019, 11 Uhr

„Attergauer Jugendsinfonieorchester“ Gemeinschaftsorchesterkonzert mit dem „Jugendsinfonieorchester Matteo Goffriller“ aus Südtirol im Rahmen der „Int. Nikolaus Harnoncourtage“ in der Attergauhalle

Samstag 11. Mai 2019, 19 Uhr

Der Abendgottesdienst in der röm.-kath. Kirche wird von der Gesangsklasse Falk Hutter gestaltet.

Donnerstag, 16. Mai 2019, 15 Uhr

„Muttertagskonzert“ im Attergauer Seniorenheim

Freitag, 17. Mai 2019, 11 Uhr

Kindergärten und Volksschulen werden eingeladen gemeinsam mit unserer coolen Lehrer-Band zu singen.

Freitag, 7. Juni 2019

„Kasimirs Weltreise“ Aufführung der MFE-Gruppen, Musikwerkstatt (Ltg. Imke Fieten) und des Mini Orchester Mondsee (Ltg. Elisabeth Stadler)

Sonntag, 16. Juni, 11 Uhr

„Die Alm swingt!“ LMS Big Band auf der Födingeralm Weyregg.

Mittwoch, 19. Juni, 18 Uhr

Präsentation der Tanzklassen unter dem Titel „Dance, Dance, Dance...“ von Brigitte Fuschelberger und Karin Brandtner

Mittwoch, 26. Juni 2019

„Jazz ,n' Blues Time“ im Pavillon Nußdorf

Freitag, 28. Juni 2019, 18 Uhr

Bunter Ensembleabend im Kottulinsky-Park

Samstag, 29. Juni 2019

Abschlusskonzert des CHORLEITUNG-Lehrganges unter der Gesamtleitung von Karl Lohninger.

ATTERGAUER SENIORENHEIM

www.attersen.at



Opernball im Seniorenheim

Am Donnerstag, 28.2.2019, war Opernball. Nein, nicht in Wien sondern im Attergauer Seniorenheim. Kronengeschmückte Prinzessinnen, frackgekleidete Edelmänner und so manch andere Narren haben sich eingefunden um dem Fasching ein würdiges Ende zu bereiten. Ehrengäste waren wieder die Kinder des Gemeindekindergartens, die für große Begeisterung sorgten. Eine Prinzessin in der Loge hat angemerkt, dass sie hier den schönsten Ball ihres Lebens erleben durfte. Die Kinder des Gemeindekindergartens hatten viel Spaß und bereiteten



den Bewohner/-innen mit ihren Tänzen und Liedern eine ganz besondere Freude. Danke den Kindergarten-Pädagoginnen für die Mühen, die sie auf sich genommen



haben, diesen Generationen-Nachmittag mit Hermann - unserem neuen Musikanten - zu gestalten.

Neue Büroraum-Organisation

Aufgrund der gestiegenen Anforderungen in Bezug auf Arbeitsablauforganisation, Datenschutz, Privatheit und Unge-störtheit bei Besprechungen wurden die Büroräumlichkeiten im Attergauer Seniorenheim adaptiert.

Die Leitung des Betreuungs- und Pflege-dienstes, Fr. Barbara Binder, und die

Wohnbereichsleiterin Ost, Fr. Gertraud Lohninger, haben in diesem Zuge ein neues Büro gegenüber dem Speisesaal-Eingang – ehemaliges Klavierzimmer – bezogen.

Als Vorraum dient ein Besprechungs- und Pausenraum für das Personal des Wohnbereichs Ost.

Den Haustechniker - Hr. Manfred Fischer

– findet man nun im ehemaligen Büro von Fr. Binder neben der Heimleitung. Das Heimleitungsbüro von Hr. Hofinger wurde um einen Bereich für Gespräche mit Mitarbeiter/-innen, Lieferanten, Zugehörigen und Heimplatz-Bewerber/-innen erweitert und befindet sich weiterhin beim Haupteingangportal.

Mitarbeiter/-innen-Befragung im Attergauer Seniorenheim

Im Zuge eines betrieblichen Gesundheitsprojektes unter dem Titel „Fit-2Work“ wurde in Zusammenarbeit mit dem BBRZ und der AUVA im Attergauer Seniorenheim auch eine Mitarbeiter/-innen-Befragung durchgeführt.

Das Führungsteam freut sich über die hohe Arbeitszufriedenheit und über-durchschnittlich hohe Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter/-innen, die sich aus der

Befragungsauswertung ableiten lässt.

Dennoch gibt es auch im Attergauer Seniorenheim Verbesserungspotentiale, die es in den nächsten Monaten zu heben gilt. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf die körperlichen und psychischen Belastungen gelegt werden, welche die sinnerfüllte, aber anspruchsvolle Arbeit für und mit den Bewohner/-innen eines Alten-und Pflegeheimes mit sich bringt.

Neben guten Arbeitsbedingungen, einem starken Zusammenhalt und einer erfüllenden Tätigkeit ist ein guter Rückhalt durch den Heimträger – der Marktgemeinde St. Georgen – und Ihrer Organe aber auch der Zugehörigen und der ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen für die Mitarbeiter/-innen-Zufriedenheit wichtig.

Zivildienster im Attergauer Seniorenheim

Zivildienstleistende, junge Männer sind eine gern gesehene Stütze für die Bewohner und Bewohnerinnen im Attergauer Seniorenheim. Sie unterstützen und entlasten das Pflege- und Betreuungspersonal und zaubern so manches Lächeln auf die Gesichter der Bewohner/-innen.

Derzeit sind noch folgende Zivildienstplätze frei:

1. April 2020 & 1. August 2020

Informationen zur Anmeldungen als Zivildienster erhalten Sie beim Heimleiter Thomas Hofinger (Tel.: 0676 88 625 580)

Ferialarbeiter/-innen für das Seniorenheim gesucht!

Für den Sommer 2019 (8. Juli - 2. August oder 5.- 30. August) werden noch Ferialkräfte in der Reinigung gesucht!

Beschäftigungsausmaß:

20 Wochenstunden

Nähere Information:

Marktgemeindeamt St. Georgen i. A.

Christine Fröschl-Lohninger,

Tel. 07667/6255-19.



TOURISMUSVERBAND ATTERSEE - ATTERGAU



Verabschiedung Obmann Wienerroither

Karl Wienerroither, der langjährige Obmann des Tourismusverbandes Attergau, verabschiedet sich nach fast 12 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit im Rahmen der letzten Vollversammlung.

Neben zahlreichen Veranstaltungen, lag sein Schwerpunkt in der Ortsbelebung. Seit Dezember 2007 war Karl Wienerroither als Obmann des Tourismusverbandes Attergau tätig. Was vor fast zwölf Jahren als Übergangslösung begann, wurde zu einer optimalen Dauerlösung für den Verein.

Neben dem Attergauer Marktfest, welches sich mittlerweile als Top-Event der Region entwickelt hat, lag ihm besonders das Ortsbild am Herzen. Die Ostereieraktion, bei welcher die Bäume der Attergaustraße mit rund 500 Eiern geschmückt werden und die Christbaumkugelaktion sorgen für ein stimmiges und freundliches Ortsbild. Die großen Förderprojekte „VerWegener Attergau“ und „Qualitäts-

verbesserungen der Themenwanderwege“ wurden erfolgreich umgesetzt. Die Mountainbikestrecke KABONG wurde eröffnet, Hütten für Veranstaltungen angeschafft und die Attergauer Marktgutscheine wurden erfolgreich eingeführt.

Neben Neuem war ihm aber auch Bestehendes wichtig. Der Kelten.Baum.Weg, der Attergauer Aussichtsturm oder der Glücksweg befanden sich immer auf den Tätigkeitsberichten.

Die letzten beiden Jahre prägten die Fusion Attersee-Attergau. Im Rahmen von Klausuren, Gesprächen und Diskussionen wurde gemeinsam mit der Region Attersee eine gute Ausgangslage für den neuen Verband Attersee-Attergau geschaffen.

Wienerroither erklärte in der letzten Vollversammlung des TVB Attergaus vom 14. März „Ich habe mich bewusst entschieden nicht mehr als Aufsichtsrat im neuen Verband Attersee-Attergau zur



v.l.n.r Pachler, Wienerroither, Bradler, Aigner

Verfügung zu stehen“ und fügt hinzu „Ich bin aber überzeugt, dass die neuen Aufsichtsratsmitglieder aus dem Attergau die Region sehr gut vertreten werden!“.

Bürgermeister Markus Bradler, Ernst Pachler und Ferdinand Aigner bedankten sich herzlich für die langjährige Arbeit.

Auch der Vorstand, welcher bereits langjährig tätig ist, bedankt sich bei Wienerroither herzlichst. Gemeinsam von Gemeinden und Vorstand wurde ihm ein Geschenk sowie ein Erinnerungsschild mit der Aufschrift „Attergau“ überreicht.

Wanderbus startet wieder!

Herbert Benedik, geprüfter Wanderführer, lädt auch dieses Jahr zu gemeinsamen Wanderungen im Rahmen des Angebotes „Wanderbus ins Salzkammergut“ ein. Der Wanderbus startet jeden Dienstag von 9. April bis 29. Oktober, um 9 Uhr am Parkplatz des Kelten.Baum.Weges beim Kreisverkehr Kogl in St. Georgen. Auf dem Programm stehen neben dem Gemeinschaftserlebnis auch die verborgenen Plätze des Salzkammergutes, welche es nur zu Fuß zu entdecken gilt.

Auf die Gäste wartet eine leichte bis mittlere Wanderung, welche auch für Kinder ab 10 Jahren geeignet ist. Je nach Tour ist eine Hütteneinkehr bzw. eine Pause vorgesehen.

Genaue Toureninformationen erhalten Sie mindestens zwei Wochen vorab unter www.herbert-benedik.com/wanderfuehrer/news-touren. Rückkehr nach St. Georgen ist zwischen 16:00 und 17:00 Uhr. Das ganztägige Wanderprogramm kostet pro Sitzplatz Euro 45,- Anmeldung ist erforderlich bis 12:00 Uhr des Vortages im Tourismusbüro St. Georgen un-

ter 07666/7719 80 oder unter info.attergau@attersee.at.

Die Teilnehmer sollten unbedingt gutes Schuhwerk, Rucksack mit Trinkflasche, Regenschutz sowie Verpflegung mitnehmen.

Bei Schlechtwetter wird ein Alternativprogramm z.B. Ausflug in das Naturmuseum Ebensee angeboten.

www.herbert-benedik.com



„Attersee Puzzle“

Das neue Ravensburger-Puzzle mit dem Bild von Herbert Benedik ist ab sofort zum Preis von € 14,99 auch im Informationsbüro in St. Georgen im Attergau erhältlich.



Achtung - Neue Kontaktdaten

Tourismusverband Attersee-Attergau
 Informationsbüro St. Georgen im Attergau
 Attergaustraße 31
 4880 St. Georgen i. A.
 Tel. 07666/7719-80
info.attergau@attersee.at
www.attersee-attergau.at



ROTES KREUZ - ORTSSTELLE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Liebe Attergauerinnen und Attergauer !

Ab 1.3.2019 bin ich als Gemeindefacharzt in Pension gegangen. Seit Herbst 1987 habe ich diese gemeindefachärztlichen Aufgaben übernommen und versucht, die Arbeit gewissenhaft zu erfüllen. Dies ist auch der Anlass, ein paar Worte des Dankes für die viele Unterstützung im Bereiche der Gesundheit zu sagen.

Ein besonderes Dankeschön an die drei Bürgermeister des Sanitätssprengels Attergau für die gute Zusammenarbeit und an alle Gemeinderäte der drei Gemeinden für das offene Ohr und das Wohlwollen, welches mir immer entgegengebracht wurde, wenn gemeindefachärztliche Angelegenheiten zu entscheiden waren.

Erinnern darf ich an die Nachtdienstregelung für die Gemeinden des Attergaues unter Einbeziehung der Gemeinden Attersee, Nußdorf und Oberwang. Die Erreichbarkeit von Ärzten war durch diese Regelung und die Anbindung an die Leitzentrale Vöcklabruck des Roten Kreuzes rund um die Uhr gegeben.

Seit 3 Jahren gibt es den HÄND-Dienst, welcher an der RK-Ortsstelle St. Georgen stationiert ist und die ärztliche Versorgung des Westbezirkes Vöcklabruck übernommen hat.

Seit 26 Jahren organisiert der Arbeitskreis „Gesunde Gemeinde“ Vorträge und Events wie „Gesundheitsstraße“ und „Lauftreffs“ und Tanzkurse und Kochvorführungen, um immer wieder Personen für Gesundheit zu motivieren. Danke an alle MitarbeiterInnen für diese ehrenamtlichen Tätigkeiten.

Als bürokratische Unterstützung für die Aufgaben der „Gesunden Gemeinden“ hatte ich drei Beamte von der Gemeinde St. Georgen – hier darf ich auch meinen großen Dank an Johann Kieleithner, Martin Reith und Günther Eder aussprechen.

Danke auch an die „Blaulichtorganisationen“ Polizei, Feuerwehr und Rotes Kreuz – sie haben maßgeblich am Aufbau eines Katastrophenschutzplanes für die Gemeinden des Attergaues mitgearbeitet. Die Überarbeitungen und Erneuerungen werden von den zuständigen Verantwortlichen stets durchgeführt.

Insgesamt ist die Zeit für mich sehr schnell vergangen, und ich darf die Agenden des Gemeindefacharztes einem jüngeren Arztkollegen in die Hände legen.

Mit besten Grüßen Dr.med.Wolfgang Grabner

Die Rotkreuz-Ortsstelle
St. Georgen i. A.
lädt ein zum



ROT-KREUZ BALL OSTERSONNTAG

21. April 2019

Attergauhalle in St. Georgen i. A.

Beginn: 20:30 Uhr

Heimbringerdienst | Tombola | Mitternachtseinlage
Vorverkauf: € 9,- Einlass nur in Abendkleidung
Abendkassa: € 11,- Eintritt ab 16 Jahren

Tischreservierung: 0664/885 834 30

www.rk-attergau.at

Mit dem Reinerlös unterstützen Sie die Ortsstelle St. Georgen im Attergau.

Ortsstellenversammlung 2019

Auch im Jahr 2018 wurden wieder viele Stunden geleistet und viele Kilometer abgespult. Für unsere Dienststelle und unsere Mitarbeiter war 2018 ein sehr ereignisreiches Jahr das sehr viel Teamgeist gefordert hat und viel Schweiß bedurfte.

Das Jahr 2018 in Zahlen (Rettungsdienst):

Gesamt gefahrene Einsätze: 3862

Gesamt gefahrene Kilometer: 146.454 km

Beim Hausärztlichen Notdienst wurden insgesamt 2084 Visiten/Einsätze und 51.456 Kilometer zurückgelegt.

Insgesamt wurden 53.964 Stunden geleistet.

Das Rote Kreuz St. Georgen im Attergau bietet viele Sparten für freiwillige Mitarbeit an. Nicht nur den Rettungsdienst sondern auch den Gesunden- und Sozialdienst bis hin zur Katastrophenhilfe und dem Jugendrotkreuz.

Wenn auch du Interesse hast deine Freizeit sinnvoll zu gestalten und freiwillig im Roten Kreuz mitarbeiten möchtest, dann informiere dich an unserer Ortsstelle über die vielen Möglichkeiten, die das Rote Kreuz bietet.

st-georgena@o.rotekreuz.at oder 07667/6244-11



VERLEIHUNG VÖCKLA AWARDS 2018

Berührende Momente und ausgezeichnete Gewinner in Vöcklabruck

Im Jänner fand im Vöcklabrucker Einkaufszentrum Varena der traditionelle Neujahrsempfang des Regionalsenders TV1 (früher BTV) und der Wochenzeitung Tips statt. Zum Start ins neue Jahr wurde auch ein Rückblick auf 2018 gemacht. Es wurden Menschen vor den Vorhang geholt, die im vergangenen Jahr besonderes geleistet haben. Für sie gab es vier Vöckla – Awards in den Kategorien Ehrenamt, Kultur – Brauchtum, Wirtschaft und Sport – Special Olympics zu vergeben.

Franz Kahleitner, „Vollblutrotkreuzler“ wie er zitiert wurde, ist seit 26 Jahren ehrenamtlich im Roten Kreuz an der Ortsstelle St. Georgen im Attergau aktiv tätig und kam in dieser Zeit auf über 80.000 ehrenamtliche Stunden. Dafür erhielt er den Vöckla-Award 2018 im Bereich Ehrenamt, welchen er von Lorenz Cuturi, Geschäftsführer von Wimmer-Medien und OÖN-Chefredakteur Thomas Arnold entgegen nehmen durfte. Ein Ende ist keines abzusehen, deutet der St. Georgner an. Ein sehr großes Engagement bringt er mit seiner Familie in die weltweit größte humanitäre Organisation ein. Kahleitner kann in seiner Karriere beim Roten Kreuz auf viele erfolgreiche Stationen zurückblicken:

- Ausbildung zum Rettungssanitäter, Gruppenkommandant, Zugskommandant und unzählige Rotkreuz-Kurse wurden absolviert
- Er leistet ca. 3100 ehrenamtliche Stunden im Rettungsdienst pro Jahr
- Seit 2002 ist er im Ortsstellen-Ausschuss und davon war er einige Jahre als Ortsstellenleiterstellvertreter tätig



© eventfoto.at

- Als Einsatzleiter bei verschiedenen Veranstaltungen und Einsätzen
- Mitarbeiter im Katastrophenhilfsdienst (KHD), sowie aktueller KHD-Kommandant der Ortsstelle St. Georgen im Attergau
- Baute im Jahr 2001 das Jugendrotkreuz gemeinsam mit seiner Ehefrau auf
- 132 Kinder wurden als Jugendgruppenleiter von ihm in dieser Zeit begleitet
- 20 Jugendrotkreuzmitglieder wurden für den Übertritt zum Sanitäter vorbereitet
- Mitgründer der Bereitschaftsgruppe im Rettungsdienst im Jahre 1998. Die zweite Besetzung eines Sanitätseinsatzwagens findet jeden Tag im Nachtdienst von 18:00 Uhr bis 06:00 Uhr

und eine 24 Stunden Besetzung an Sonn- und Feiertagen sowie an den Wochenenden für die Region Attergau statt. Somit sind rund um die Uhr immer zwei Sanitätseinsatzwagen einsatzbereit. Die Alarmierung erfolgt über Pager mit einer Nachbesetzung von max. 3 – 4 Minuten. Es werden ca. 115 Einsätze pro Jahr abgearbeitet. Diese teilen sich in 75% Notfälle und 25% unaufschiebbare Einweisungen auf. Pro Jahr werden hier von 30 Rotkreuz-Kollegen rund 18.000 ehrenamtliche Stunden geleistet.

Franz Kahleitners Motto lautet: „Macht man etwas gerne und aus Liebe – dann wird es gut. Macht man das dann auch noch aus Überzeugung dazu – dann wird es sehr gut.“

Wichtige Telefonnummern

- | | | |
|-------------|---|--|
| 144 | Notruf | Wenn Menschen Hilfe in Notfällen brauchen. |
| 141 | Hausärztlicher Notdienst (HÄND) | Wenn Anrufer einen praktischen Arzt außerhalb der üblichen Ordinationszeiten brauchen. |
| 1450 | Gesundheitsnummer „Wenn`s weh tut 1450“ | Wenn Anrufer Auskünfte zu gesundheitlichen Problemen brauchen. |



FREIWILLIGE FEUERWEHR ST. GEORGEN IM ATTERGAU



Am 15. Februar 2019 fand die 47. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen im Attergau im Gasthof Söllinger statt. Als Ehrengäste konnten u.a. Bürgermeister Ferdinand Aigner und Abschnittskommandant Brandrat Martin Schallmeiner begrüßt werden.

Es wurde dabei Bilanz über das vergangene Jahr 2018 gezogen. So wurden nicht weniger als 183 Einsätze verzeichnet. Diese gliedern sich in 24 Brand- und 159 technische Einsätze. Weiters wurden 50 wöchentliche Übungen abgehalten, welche von durchschnittlich 31 Mann besucht wurden.

Der gesamte Zeitaufwand für Einsätze, Ausbildung, Jugendarbeit, Bewerbe etc. der Kameraden betrug im Jahr 2018 die stattliche Summe von über 12.200 ehren-

amtlichen Stunden.

Auch verdiente Mitglieder konnten geehrt und befördert werden. Befördert wurden

Rihs Maximilian zum Oberfeuerwehrmann, Simon Kletzl zum Hauptfeuer-

erwehrmann sowie Patrick Binder zum Oberlöschmeister. Weiters wurden die Kameraden Klaus Baresch, Karl Schlipfinger, Matthias Herzog und Johann Punkenhofer für ihre langjährigen Verdienste im Feuerwehrwesen geehrt. Besonders erfreulich ist die Überreichung der 70jährigen Ehrenurkunde an Josef Ablinger.



Verdiente Kameraden mit Bgm. Aigner und Martin Schallmeiner

In den Grußworten dankten die anwesenden Ehrengäste für die Verdienste im abgelaufenen Jahr und wünschten den Kameraden alles Gute für die Herausforderungen im Jahr 2019.

www.ff-st-georgen.at

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

Die evangelische Kirche war in den letzten Wochen stark im Gespräch, und das obwohl wir ‚nur‘ 4% der Österreicher ausmachen. Zwei sehr unterschiedliche Themen beschäftigen uns, die auch die restlichen 96% der Bevölkerung interessiert verfolgen: Karfreitag als Feiertag und die sog. Ehe für alle.

Dass der Karfreitag für uns evangelische Christinnen und Christen nun kein Feiertag mehr sein soll, schmerzt sehr. Er ist für uns von zentraler Bedeutung – im Zusammenhang mit Verfolgungen und Benachteiligungen bis hinein in die erste Republik entwickelte sich der Karfreitag für die Evangelischen in Österreich als wichtigster und identitätsstiftender Feiertag. Wir feiern üblicherweise am Vormittag Gottesdienst mit dem heiligen Abendmahl. Aber nicht nur für uns Evangelische, sondern für alle Christen ist der Karfreitag von großer Bedeutung.

Wie kein anderer Tag weist er darauf hin, dass Jesus Christus für unsere Sün-

den gestorben ist, dass er uns erlöst hat durch seinen Tod. Daher wäre es ein schönes und richtiges Zeichen gewesen, wenn dieser Tag ein genereller Feiertag (ev. auch im Abtausch mit einem anderen Feiertag, wie z.B. Pfingstmontag) geworden wäre.

Das zweite Thema, das in den letzten Wochen für vermehrte Berichterstattung aus unseren Reihen gesorgt hat, ist die sog. Ehe für alle. Gemeint ist damit die Möglichkeit für gleichgeschlechtliche Paare, in einer evangelischen Kirche Gottes Segen für ihre standesamtlich geschlossene Ehe zu erhalten.

Dieses Thema hat unsere Kirche stark gefordert – von energischen Gegnern bis zu starken Befürwortern ist alles zu finden in unseren Reihen, das fordert die demokratischen Gremien.

Nach ausführlichem Austausch wurde von der Synode Anfang März ein Kompromiss beschlossen: Die evangelisch-lutherische Kirche in Österreich hält am

Verständnis der Ehe als einer Lebensgemeinschaft von Mann und Frau fest, würdigt aber die Partnerschaft von gleichgeschlechtlichen Paaren als „eheanalog“ und ermöglicht so eine Segnung dieser Verbindung in einem Gottesdienst.

Nach diesen durchaus fordernden Diskussionen freuen wir uns nun auf eine besinnliche Fastenzeit, einen schönen Karfreitags-Gottesdienst (wie immer um 9:00) und ein frohes Osterfest.

Mag. Anneliese Neubacher (Kuratorin der evang. Pfarrgemeinde Attersee)

www.evangel-attersee.at





Allg. ÖTB TURNVEREIN St. Georgen im Attergau
www.tv-stgeorgen.at

Neujahrsvolkstanzfest 2019

Bereits zum vierten Mal luden der ÖTB St. Georgen und die ÖTB Bundesjugend am 12. Jänner 2019 zum gemeinsamen Volkstanzfest in den Attergau und mehr als hundert Tanzbegeisterte folgten dem Ruf. Wie schon in den letzten Jahren sorgte die Salzkammergut Geigenmusi für beste Stimmung und der Tanzboden beim Kirchenwirt war stets gut gefüllt. Vor allem die Turnerjugend aus den verschiedensten Vereinen von Wien bis Salzburg belebte das Fest mit ihrem Tanzeifer und ihrer sprühenden Freude an der Geselligkeit. Das Neujahrsvolkstanzfest eröffnete das Kalenderjahr 2019 auf eine traditionelle, beschwingte und sehr fröhliche Art und Weise und so freuen wir uns schon auf eine Fortsetzung 2020!



Turner-Musi-Gschnas 2019

Wie jedes Jahr am Faschingsamstag trafen sich Turner und Musiker, um bei Getränken, guter Musik und Tanzeinlagen die fünfte Jahreszeit zu feiern. Der Kostümwahl war bei der Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Verkleidet als Titanic, Eislutscher, Coolbags, Schneemänner, Eisläufer, Gäste aus dem kalten Russland mit ihrem Präsident Wladimir Putin oder Bobfahrer aus Jamaica kamen die Faschingsnarren ins Gasthaus Kastl. Dort musste man heuer auf der Tanzfläche ganz besonders aufpassen, denn die Gefahr auszurutschen war beim Motto „Auf Eis gelegt“ sehr groß. Aber keine Sorge, der Gemeindearbeiter versorgte das Tanz-

parkett bestens mit Streusalz und so trauten sich auch die zarten Eisprinzessinnen, es zu betreten. Allerdings war das Tanzen für die meisten nur Nebensache, denn insgeheim hatten es alle auf die Langläufer abgesehen, die erst kurz zuvor im Rahmen der WM in Seefeld des Blutdopings überführt worden waren. Dennoch ließ sich keiner den Spaß verderben - im Gegenteil, je später es wurde, desto mehr stieg die Vorfreude auf den Umzug am nächsten Tag.

Faschingsumzug

Wenn sich tausende Zuseher am Marktplatz versammeln und die Vereine mit ihren Fußwägen durchziehen, dann ist es wieder soweit – es ist Faschingsumzug in St. Georgen. Obwohl einige meinen, dass dessen Attraktivität seit der Einführung des Fußmuges gesunken sei, macht es uns Turner nach wie vor die größte Freude. Als 15-köpfige Bobmannschaft rutschten wir heuer im vermutlich längsten Bob der Welt, dem „Austrobob“, über den Kirchenhügel bis zum unteren Kreisverkehr. Traditionell wurden na-

türlich auch heuer wieder aktuelle Themen aufs Korn genommen, darunter die Kurzparkzone in St. Georgen und der Kirchenbau in Straß. Die Musikkapelle St. Georgen umrahmte die Veranstaltung mit beschwingter Musik und der Tourismusverband bereitete mit einem Kinderprogramm auch den jüngsten Narren eine Riesenfreude. So kamen Groß und Klein auf ihre Rechnung und feierten den Faschingssonntag ausgelassen bis in die frühen Abendstunden.

Terminvorschau:

- 6. April: Turn 10- Bezirksgerätemeisterschaften in St. Georgen
- 1. Mai: Maibaumaufstellen, Attergaustraße
- 5. Mai, 13 Uhr: Maiwanderung
- 22. Juni, 20 Uhr: Sonnwendfeier mit Schauturnen

www.tv-stgeorgen.at



USC ATTERGAU SEKTION TENNIS

Pausingergasse 28 | 4880 St. Georgen im Attergau | www.freizi.at/tennis



Jahresabschluss 2018

Traditionell fand auch heuer wieder die Jahresabschlussfeier des USC Attergau Sektion Tennis zwischen Weihnachten und Neujahr statt. Austragungsort war das Attergauer Freizeitzentrum (Freizi), dessen Mannschaft uns das legendäre „Freizibradl“ auftischte. Pünktlich um 15:00 Uhr startete das Badmintonturnier der Generationen, d.h. Familienteams aus unterschiedlichen Generationen z.B. Mutter/Tochter, Mutter/Sohn, Opa/Enkel, Onkel/Neffe usw. traten gegeneinander an. Hier die Ergebnisse der beiden Klassen:

U10

1. Reiter Emma-Sophie – Reiter Simone
2. Miksch Thomas – Miksch Daniel
3. Bayer Rosa – Bayer Wolfgang
4. Lehner Aaron – Lehner Katja
5. Luft Paul – Luft Ronnie
6. Miksch Marie – Miksch Silvia

AK

1. Staufer Simone – Staufer Elfriede
2. Holzinger Emilia – Holzinger Walter
3. Reiter Melena – Daniel (Freund von Melena)
4. Stabauer Theresa – Tremml Andreas
5. Reiter David – Reiter Hansi



Nach Ende der Siegerehrung und dem Bericht des Obmannes der Sektion Tennis, Wolfgang Bayer, wurde zu Tisch gebeten um sich von der Mannschaft des Freizi wie immer erstklassig bewirten zu lassen. Vielen Dank an alle Unterstützer, Sportler und Tennisfreunde für eine tolles Jahr 2018.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz besonders auch beim Obmann des USC Attergau, Friedrich Hofinger, für sein Engagement und seine Unterstützung für den Tennissport herzlich bedanken. Was viele nicht wissen, der USC Attergau ist mit seinen mehr als tausend Mitgliedern ja einer der drei größten Union Vereine in Oberösterreich.

Jugenderfolge Wintersaison 2018/2019

Ein Grundsatzmotto der Sportunion Attergau ist die Ausbildung und Entwicklung des Nachwuchses. In der Wintersaison 2018/2019 wurden durch unseren Jugendkoordinator Andreas Tremml wieder Kurse und Trainings in der Tennis-halle des Freizi für Anfänger und Fortgeschrittene organisiert. Für den Raum Attergau aber auch die Nachbargemeinden rund um den Attersee wird hier eine wichtige Basisarbeit geleistet um unsere Kinder und Jugendliche für den Sport zu gewinnen. Der Ansturm war auch heuer wieder beachtlich und die Kapazität mit ca. 45 Kindern und Jugendlichen rasch erschöpft. Wir hoffen, dass hier mit den neuen Hallenanlagen für die Saison 2019/2020 die Kapazität erhöht werden kann.



Großartige Erfolge konnten die Jugendlichen des USC Attergau Sektion Tennis heuer bei den oberösterreichischen Landeshallenmeisterschaften 2019 erreichen. Unsere Theresa Stabauer (zweite von links) war in der Klasse U14 nicht zu schlagen und holte eindrucksvoll den Titel. Um nichts nach stand Bruder Cris-

si Stabauer (zweiter von rechts), der den Doppeltitel in der Klasse U 18 holen und im Einzel Rang drei belegen konnte. Beide Titel holte wieder Tobias Wirlend in der Klasse U 16, der damit auch seine Ausnahmestellung in Oberösterreich eindrucksvoll demonstrierte.

Unser Jugendwart wird natürlich auch für die heurige Sommersaison wieder Kurse und Trainings für Anfänger und Fortgeschrittene organisieren. Interessenten mögen sich gerne bei Andi Tremml melden.

Planungen Breitensport für 2019

Ein wichtiges Anliegen ist uns der Breitensport, der zukünftig von Hans Peter Leprich organisiert und betreut wird. Der Tennissport hat durch seine Struktur ja eine sehr starke soziale, familienfreundliche und generationenübergreifende Ausrichtung und ist damit in den Club-räumlichkeiten Treffpunkt für Jung und Alt. Insbesondere in unserer zuzugsstarken Region können über den Tennissport neue Kontakte geschlossen werden und Freundschaften entstehen. Hans Peter hat sich 2019 für Anfänger und Fortgeschrittene ein tolles Programm mit Kursen, Trainings und Veranstaltungen überlegt. Interessenten mögen sich gerne bei Hans Peter Leprich anmelden.

Übrigens, für Interessierte an diesem Sport gibt es keine Altersgrenzen.

Herzlichen Dank auch an unsere Sponsoren für ihren wertvollen Beitrag, der für unserer Jugendarbeit zugutekommt.

Kontakt/Ansprechpartner:

Sektionsleiter Wolfgang Bayer
0664/4682074, wbayer@gmx.net

Jugendwart Andi Tremml
+49 172 /081552,
a.tremml@palfinger.com

Breitensport Hans Peter Leprich
0664/73515306, p.leprich@aon.at

www.freizi.at/tennis



UFC ATTERGAU

Voll gestärkt aus der Winterpause

Mit über 80 Teilnehmern hat der UFC Attergau am 18.01.2019 im Gasthaus Kirchenwirt seine 1. Jahreshauptversammlung abgehalten.

Neben der Neuwahl des 22-köpfigen Vorstandes unter der Leitung von Obmann Mag. Helmut Hüttmaier wurde Familie Kibler und Dr. Franz Dachs für ihr langjähriges Engagement im Attergauer Fußball Dank ausgesprochen.

Unsere Spieler der Kampfmannschaft und der Juniors waren auch in der Winterpause sehr aktiv und absolvierten neben vielen Trainingseinheiten von 15. bis 19. Februar 2019 ein Trainingslager in

Fürstenfeld und gehen somit gestärkt in die Frühjahrssaison. Viele Aufbauspiele am Kunstrasen in Vöcklamarkt bereiten unsere Jungs gerade auf die ersten Spiele vor.

Auch die Kicker der U09 schafften am 3. März 2019 in Lambach beim Finale der Hallenmeisterschaften der Nachwuchsgruppe OÖ Süd den sensationellen 3. Platz.

Alle kommenden Spiele und Termine aller Mannschaften finden Sie auf unserer Website unter ufca.clubdesk.com. Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Attergauer Grawe-Stadion.



U09 Mannschaft mit Trainer Dominik Windhager

www.ufca.clubdesk.com

SEKTION BOGENSPORT

Attergauer Bogensportler bei Ehrung erfolgreicher Sportler 2018 des Landes OÖ im Oberbankforum



Alfred Lohninger wurde für einen 1. Platz bei der österreichischen Meisterschaft und einen 3. Platz bei der Weltmeisterschaft, Johannes Wiedroither für einen 4. Platz bei der Weltmeisterschaft und Michael Astecker für einen 7. Platz ebenfalls bei der Weltmeisterschaft ausgezeichnet.

Hubert Tiefenthaler und Herbert Hemetsberger, als Betreuer bei den Attergauer Bogensportlern, waren ebenfalls zu dieser Ehrung geladen.

Die besten Athlet/-innen Oberösterreichs, sowie Trainer und Funktionäre des Jahres 2018 wurden von der SPORTUNION OÖ ins Oberbank Donauforum Linz eingeladen. Heuer begrüßte erstmals Wirtschafts- und Sportlandesrat Markus Achleitner die Gäste.

Die SPORTUNION Oberösterreich ist ein Vereinsverband mit zahlreichen Mit-

gliedsvereinen und im Zuge dieser Veranstaltung wurden Top-Platzierungen bei Weltmeisterschaft, Europameisterschaft und auch Staatsmeister geehrt.

Die Sportbilanz 2018 der Attergauer Bogensportler konnte sich bei dieser Ehrung mit mehreren Spitzenplätzen bei nationalen wie auch internationalen Meisterschaften sehen lassen.

Die erfolgreichen Sportler Oberösterreichs erhielten von Sportlandesrat Markus Achleitner und Sportunion OÖ Präsident Franz Schiefermair mit einem Reisekoffer ein sehr brauchbares Geschenk

www.bogensport-attergau.at



USC ATTERGAU - SEKTION SKI



Jubiläums-Saison 2018/19

Am Samstag, 24. November 2018 fand im Gasthaus Schneeweis die zweite Feierlichkeit zum 70-jährigen Jubiläum der Sektion Schi des USC Attergau statt. Dabei wurden die Ereignisse der letzten 70 Jahre im Rückblick gezeigt und verdiente Vereinsmitglieder geehrt.

Viele Ehrengäste konnten begrüßt werden, unter ihnen LSV-Präsident Friedrich Niederndorfer sowie der Alpine Sportdirektor OÖ Friedrich Offenhauser. Besonders freute uns auch der Besuch des Nostalgievvereins Ebensee, der die Entwicklung der Schitechnik von der

Gründungszeit bis zur Gegenwart sehr eindrucksvoll präsentierte. Der Vorstand möchte sich an dieser Stelle noch einmal bei allen Unterstützern, die zu dieser gelungenen Veranstaltung beigetragen haben, bedanken.



Sektionsleiter seit 1974: Josef Mayrhauser, Gabi Hemetsberger, Ludwig Lachner, Manfred Wachter, Franz Kaltenleiter (Obmann WSU), Alois Oberndorfer



Ehrungen v.l.n.r. Josefine Oberndorfer (ehem. Kassierererin), Alois Oberndorfer (ehem. Sektionsleiter), Franz Kaltenleitner (Obmann Schilift Kronberg), Ludwig Lachner (Sektionsleiter), Johanna Schachl (Kassierererin), Michael Schiemer (Obmann Union Bezirk Vöcklabruck), Johann Steiner (Vorstandsmitglied)

Schikurs

Nachdem die Vorbereitungen im Herbst mit der Wiedereinführung der regelmäßigen Schigymnastik in der Attergauhalle und dem ersten Schneetraining am Kitzsteinhorn gut verlaufen sind, verfolgte uns beim Schikurs, einem alljährlichen Fixtermin, das weihnachtliche Witterungspech.

Der Einbruch tiefer Temperaturen und großer Niederschlagsmengen Anfang Jänner stimmte uns Schifahrer jedoch wieder zuversichtlich, denn am Kronberg und in Oberaschau begann der Schibetrieb.



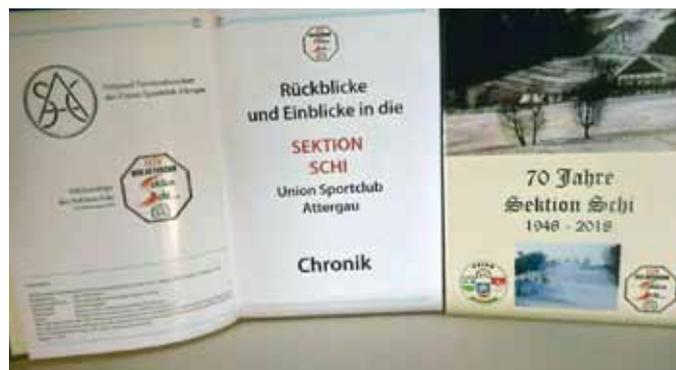
Gerade der Schikurs ist für den Verein essenziell, denn nur so kann Nachwuchs gewonnen werden, der das Vereinsgeschehen weiterleben lässt.

Der Schikurs wurde schlussendlich am 4. Jänner (95 Kinder) und am 19. Jänner (75 Kinder) in Oberaschau durchgeführt. Trotz der Mühen rund um die mehrma-

lige Verschiebung konnten am Ende des zweiten Kurstages alle Teilnehmer das Schlussrennen bestreiten und wurden für ihre erbrachten Leistungen belohnt.

Chronik „70 Jahre Schisport im Attergau“

Für jene Interessierten, die mehr über die Geschichte „70 Jahre Schisport im Attergau“ wissen wollen, gibt es die Chronik um € 20,00 in der Raiffeisenbank St. Georgen, Tourismusbüro St. Georgen, im Hotel Schneeweiß beim Schilift, sowie bei Alois Oberndorfer zu erwerben.



Vielen Dank an Alois Oberndorfer der die Chronik zusammengestellt hat!



USC ATTERGAU - SEKTION SKI



Rennsaison

Von Zwergerlcup über Bezirks- und Landescup bis zum Faschingsrennen gab es diesen Winter wieder eine große Vielfalt an Rennmöglichkeiten.

Dank der top Trainingsbedingungen am Kronberg konnten wir mit einigen Läufern auch hervorragende Platzierungen erreichen.

Unsere Jüngsten, Prähauser Lisa, Beyer Flora, Pietsch Samuel, Hammerl Elena, Tanner Marco, Pessl Philippa und Ecker Noralie waren konstante Podestfahrer im Zwergerlcup.

Zoglmeier Jana, Schoßleitner Rosa, Beyer Marlene, Scheichl Martin, Scheichl

Florian, Steiner Katharina, Hammerl Lukas und Edlinger Harald brachten uns zudem im Bezirkscup im Slalom und Riesentorlauf weitere Podestplätze, die uns zum dritten Gesamtrang verholfen haben. Sogar im Landescup haben wir mit Steiner Katharina eine Siegläuferin.

Bevor die Saison bei Frühjahrsschnee traditionell mit den Firngleiterrennen zu Ende gegangen ist, wurden am 1. März die Vereinsmeister gekürt. Sowohl Katharina Steiner als auch Harald Edlinger konnten ihre Titel vom Vorjahr erfolgreich verteidigen.

Bild rechts: Vereinsmeister 2019 Katharina Steiner & Harald Edlinger



SINGFONIKER IN F

„Meine Seele erhebet den Herrn“,

und die wunderbare Musik von Johann Sebastian Bachs „Magnifikat“ (BWV 234) erhebt die Seele, wenn in einer der schönsten und tiefsten Vertonungen des Lobgesanges der Gottesmutter Maria machtvolle Chöre innigen Soloarien, voller Orchesterklang zarten Flöten gegenüberstehen.

In einem weiteren gemeinsamen Projekt mit dem Gmundner Ensemble „Musica Gratia“ bringen die Singfoniker in f dieses und zwei weitere Werke des Komponisten am Sonntag, dem 19. Mai 2019, um 19:00 in der Pfarrkirche St. Georgen zur Aufführung.

Neuer Obmann

Nach beinahe 15 Jahren als Obfrau des Vereins Singfoniker in f, übergab Sonja Schachl dieses Amt an ihren bisherigen Stellvertreter Josef Binder.

Als Dankeschön überreichte ihr der neue Obmann, zusammen mit unserem Chorleiter Karl Lohninger, eine „Singfoniker – Silbernadel“ und einen frischen Frühlingsgruß.



Kartenvorverkauf:

Tourismusbüro
Attergaugstraße 31
4880 St. Georgen im Attergau
Tel. 07667/6386, info@attergau.at
Bei den Chormitgliedern

www.singfonikerinf.at



Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal bei Sonja für ihre langjährige Tätigkeit, die sie mit viel Energie und Humor ausgeübt hat, herzlich bedanken und ebenfalls auch bei Josef, dass er diesen arbeitsintensiven Posten übernommen hat.

Bild rechts v.l.n.r. Chorleiter Karl Lohninger, Sonja Schachl und neuer Obmann Josef Binder.





MUSIKKAPELLE ST. GEORGEN IM ATTERGAU



Jahreshauptversammlung

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurden wieder zahlreiche Musiker/-innen ausgezeichnet. Christian Grabner erhielt die Verdienstmedaille in Gold, für 35-jährige aktive Mitgliedschaft. Das Ehrenzeichen in Silber wurde an Franz Wienerroither überreicht. Herbert Mair-Zeiningner bekam das Verdienstkreuz in Silber.



Verdiente Musiker
v.l.n.r.
Christian Grabner,
Herbert Mair-Zei-
ninger und Franz
Wienerroither

Folgenden Jungmusiker/-innen dürfen wir zu ihren Auszeichnungen gratulieren:

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:

Laura Reichartseder – Saxophon
Tobias Männer – Oboe

Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber:

Wolfgang Binder – Schlagzeug
Thomas Söllinger – Schlagzeug
Katharina Ammer – Tenorhorn

Neuaufnahmen in den Verein:

Selina Wienerroither – Querflöte
Raffaella Hemetsberger – Querflöte
Laura Reichartseder – Saxophon
Tobias Männer – Oboe



v.l.n.r.
neue Schriftfüh-
rerin Katharina
Ammer
Selina Wiener-
roither
Tobias Männer
Laura Reichartse-
der
Obmann
Peter Neubacher

Auch im Vorstand gab es Änderungen. Bianca Jell legte ihr Amt als Bekleidungsarchivarin zurück, welches ab nun Anna Huber übernehmen wird. Ein herzliches Dankeschön an Bianca, für ihr Engagement. Anna wünschen wir alles Gute für ihren neuen Aufgabenbereich.

Nach 25 Jahren gab Sybille Stradinger das Amt der Schriftführerin an Katharina Ammer weiter. Wir möchten uns bei Sybille für ihre jahrelange, wertvolle Arbeit bedanken. Wir sind sehr froh, dass sie uns weiterhin als Schriftführerin-Stv. im Vorstand erhalten bleibt. Katharina Ammer wünschen wir ebenfalls alles Gute für ihre neue Aufgabe.

Johanna Wienerroither beendete ihr Mitwirken als Marketenderin. Danke für dei-



Jugendorchester unter der Leitung von Gabriel Söllinger

ne Arbeit und alles Gute für deinen weiteren Lebensweg.

Als neue Marketenderin dürfen wir Johanna Binder bei uns im Verein begrüßen.

Bedanken möchten wir uns außerdem bei unserem Jugendorchester, unter der Leitung von Gabriel Söllinger und Anna

Hemetsberger, welches die Jahreshauptversammlung musikalisch umrahmte.

Auch im Jahr 2019 warten wieder zahlreiche Ausrückungen auf uns.

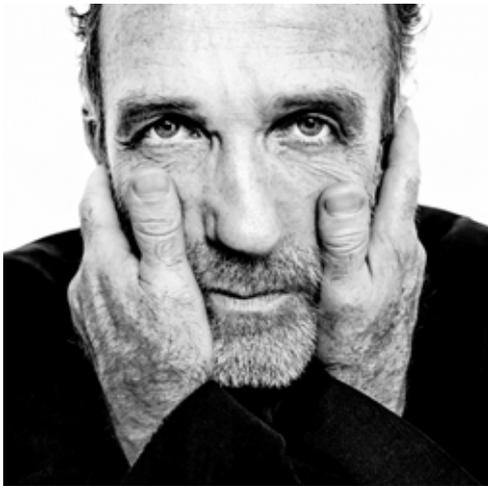
Informationen unter:
www.musik-stgeorgen.at



Kultursommer 2019

Wenn der Attergauer Kultursommer am 12. Juli mit Starschauspielerinnen Johanna Wokalek und dem Wiener Kammerchor die Saison eröffnet, wissen Stammgäste, dass sich für die folgenden vier Wochen das Who-is-Who der österreichischen Kultur am Attersee die Klinke in die Hand geben wird.

In Kooperation mit der Klimtfoundation bietet sich am 14. Juli die einzigartige Gelegenheit, Haus und Garten der Villa Paulick in Seewalchen zu erleben, wenn Österreichs Multitalent Karl Markovics mit Texten Gustav Klimts dem Geburtstag des Malers huldigt und sich auch, musikalisch begleitet vom Sonus Brass Ensemble, der vielschichtigen Themenwelt Alfred Polgars widmet.



Karl Markovic © privat

Österreich-Premiere feiert die Musicbanda Franui & Die Strottern mit einer "Neuen Schubertiade" am 19. Juli und die "Grosse Kammermusik" widmet sich neben Brahms Werken von Richard Strauss (20. Juli).

Die jungen Wilden von "Philharmonix-Mix" verwandeln am 26. Juli die Attergauhalle in den Vienna Berlin Music Club: 30% classical, 20% jazz, 15% folk, pop und latin!

Einer der Höhepunkte des Sommers wird Mendelssohns großartiges Oratorium "Elias" – mit dem L'Orfeo Barock Orchester sowie der cappella nova graz und herausragenden Solisten top besetzt (27. Juli).

Attergau-"Stammkünstler" Benjamin Schmid musiziert am 2. August mit Freunden u.a. Schuberts Streichquintett, während Daniel Ottensamer und Gerald Preinfalk mit Klassik versus Jazz am 4. August im Schloß Stauff zur "Operation Klarinette" antreten.

Rudolf Buchbinder, Volkhard Steude und Franz Bartolomey widmen sich dem 3. Abend ihres Zyklus' "Beethoven im Klaviertrio" (9. August) und das im Vorjahr wieder an seine Heimstätte zurückgekehrte "Internationale Orchester Institut Attergau" garantiert mit großer Klassik unter Thomas Hengelbrock einen Sommerabend auf den Flügeln der Musik (11. August).



Rudolf Buchbinder © M. Borggreve

Den Abschluss am 14. August macht das grandiose Janoska Ensemble mit nicht weniger als: "Revolution!"



Ensemble Janoska © Bitesnich

Das aufgrund der dramatischen Wetterverhältnisse abgesagte "Attergauer Neujahrskonzert" wird als außerordentliches Konzert am 3. August (bei gleichbleibendem Programm) nachgeholt.

Natürlich fehlt auch im Sommer 2019 die Nachwuchspflege des Kultursommers nicht: die beliebte Attergauer Kinderoperwerkstatt findet diesmal mit dem Erfolgsstück ALICE IM WUNDERLAND statt (27. Juli -3. August).

Attergauer Kultursommer

Weitere Informationen:

Büro Attergau Kultur
 Attergaustraße 31
 4880 St.Georgen im Attergau
 Tel. 07667/8672
info@attergauer-kultursommer.at
www.attergauer-kultursommer.at



Klima- und Energie-Modellregioner
Wir gestalten die Energiewende

E-Mobilität: Testen und Förderungen für E-Fahrzeuge und PV Anlagen für Private

Förderungen für Elektro-Fahrzeuge für den privaten Einsatz, die Unterstützung setzt sich zusammen aus:

- „E-Mobilitätsbonusanteil“ der Fahrzeugimporteure beim Ankauf des Fahrzeugs, welcher unabhängig von etwaigen zusätzlichen Nachlässen von Fahrzeugimporteuren gewährt wird.
- „E-Mobilitätsbonusanteil“ (E-Mobilitätsförderung) des Bundes aus Mitteln des bmvit.

Im Rahmen dieser budgetär und zeitlich begrenzten Förderungsaktion werden Fahrzeuge mit Elektro-, Brennstoffzellen- sowie Plug-In-Hybrid-Antrieben unterstützt.

Ab **01.03.2019** sind die Online-Registrierung sowie die formelle Einreichung von Förderungsanträgen bis längstens 31.12.2020 möglich.

Die Förderung beträgt:

- 1.500 Euro pro Fahrzeug für Elektro- und Brennstoffzellenfahrzeuge bzw.
- 750 Euro pro Fahrzeug für Plug-In-Hybrid Fahrzeuge sowie Range Extender und Reichweitenverlängerer
- 500 Euro pro E-Motorrad
- 350 Euro pro E-Moped
- 200 Euro pro (E-)Transportrad

Voraussetzung für den Erhalt der Förderung ist, dass seitens des Fahrzeug-

händlers beim Kauf des Fahrzeuges ein E-Mobilitätsbonusanteil in der Höhe der Förderung (d.h. 1.500 bzw. 750 Euro bzw. 500 bzw. 350 bzw. 200 Euro (netto)) pro Fahrzeug gewährt wurde. Dieser Bonus muss gemeinsam mit dem [Informations-Text „E-Mobilitätsbonusanteil“](#) in der Fahrzeugrechnung ausgewiesen werden.

Die Förderung für E-Ladeinfrastruktur beträgt bei gleichzeitigem Kauf eines E-PKWs:

- 200 Euro für ein intelligentes Ladekabel oder
- 200 Euro für eine Wallbox (Heimladestation) in einem Ein-/Zweifamilienhaus oder
- 600 Euro für eine Wallbox in einem Mehrparteienhaus

Mehr unter: <https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/foerderungsaktion-e-mobilitaet-fuer-private-2019-2020/navigator/fahrzeuge-1/foerderungsaktion-e-mobilitaet-fuer-private-2019-2020.html>

Ab 1.3.2019 werden wieder PV Anlagen für Private gefördert: 250€/kWp, maximal 5 kWp, für gebäudeintegrierte PV Anlagen gibt es 350€ pro kWp. Vor dem Bestellen ist die Registrierung auf der Plattform <https://www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/photovoltaik-2019/navigator/strom-2/photovoltaik-2019.html> notwendig.

Nächste Termine der Energie Regatta:

- 26.4.19, 14.00 – 18.00: Rathausplatz Attnang-Puchheim: E-Mobilitätstesten
- 12.4.19, 19.00: Vortrag von Fr. Prof. Kromp-Kolb: „Klimawandel und Energieversorgung – wozu Visionen, wenn’s doch so auch geht?“ Volkshochschule Strass im Attergau, Veranstalter Energievision Attergau-Mondsee-land
- 20.9.19, 14.00-18:00, Schörfling Parkplatz Gemeindeamt: E-Mobilitätstesten, Eröffnung der E-Ladestation und des E-Autos der Gemeinde, Überreichung der Klimabündnis Urkunde

Seit **Oktober 2018** arbeitet das Team Mag. Sabine Watzlik MSC, KEM Managerin der Vöckla-Ager Region, Mag. Leo Gander, Leadermanager Verein Regatta, Ing. Christian Hummelbrunner, TB und KEM Traunsteinregion, Mag. Nicole Mirnig
Tel: 0660/7420691, info@kemva.at

Gehen wir gemeinsam den Weg in eine fossilfreie Zukunft, für eine intakte Umwelt, für Unabhängigkeit von Energieimporten, für mehr Wertschöpfung in der Region und leistbarer Energie!!!



Foto TZA: E-Ladestation beim Technologiezentrum Attnang mit PV Anlage – hier wird Sonnenstrom getankt!





Wir gratulieren zum Geburtstagsjubiläum



Ablinger Adolf Franz (80er)



Dollberger Herta (80er)



Wachter Erna (80er)



Ortner Franziska (90er)



Lohninger Aloisia (85er)



Mitterhofer Franziska (80er)



Keller Willy (90er)



Strobl Aloisia (85er)



Neubacher Helmut (85er)



Haidinger Theresia (90er)



Willner Anton (80er)

Weitere Geburtstagsjubilare

Ernst Hannelore 80er	Reiter Johann 80er
Staufer Theresia Maria 80er	Schneeweiß Johann Franz 85er
Jochimstal Theresia Anna 80er	Hemetsberger Margarete 85er
Gstöttner Hildegard 95er	Palko Josef 85er
Aigner Hilde 90er	Leichsenring Elisabeth 80er

Wir gratulieren zum Nachwuchs

Hofinger-Rangel Anna	Reibnegger Leonora Anna
Lausecker Maria Elisabeth	Kaltenleithner Jonas
Hitzl Louie Markus	Schneeweiß Jonas
Schlipfinger Maximilian	Hemetsberger Margareta
Töpfer Ida	Vendlek Lukas
Posch Thomas Michael Helmut	Pessl Sophie
Weninger Lukas	Teufl Mona
Wolf Valentina	Resch Paulina
Kafka-Erlach Felix Julian	Kiener Romy
Ritt Selina	Teufl Alexander
Muratovic Emma	Mühlberger Philipp

Wir gratulieren zur Eisernen Hochzeit



Anton & Ingrid Kübler

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Lacher Matthias	Kaltenleitner Hermann
Aicher Maria	Ploier-Niederschick Heinrich
Schwaighofer Maria	Walenta Horst Johann
Zahora Günther Leopold	Six Anna
Hollerweger Leopold	Seiwertth Johann
Renner Rosa	Eggerth Karoline
Eder Karolina	Pabinger-Rienenthaler Anna
Köttl Helmut	Thurnhofer Olga



Infos über die örtlichen Ärzte:

Notruf: 144
 Hausärztl. Notruf: 141
 Wenn's weh tut: 1450
 Apothekennotruf: 1455

Dr. Gerald Kitzberger

Grüner Weg 16, 4880 St. Georgen im Attergau
 Tel.: 07667 / 88 57

Ordinationszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Di.: 07:30 - 11:30 und 16:30 - 18:30 Uhr
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr

Dr. Wolfgang Grabner

Tel.: 07667 / 88 57

Dr. Rita Pfeifer

Kottulinskystraße 7-9, 4880 St. Georgen im Attergau
 Tel.: 07667 / 80600

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:00 Uhr
Mo.: 14:00 - 17:00 Uhr
Do.: 16:00 - 19:00 Uhr

Dr. Stefan Kann

Attergaustr. 45, 4880 St. Georgen im Attergau
 Tel.: 07667 / 63 03

Ordinationszeiten:

Mo.: 07:30 - 11:00 und 17:00 - 18:00 Uhr
Di.: 09:00 - 13:00 Uhr
Mi.: 06:30 - 11:00 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr.: 07:30 - 11:00 Uhr

Dr. Markus Wenger-Oehn

Seestraße 2, 4865 Nußdorf am Attersee
 Tel.: 07666 / 80 44

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mo. und Do.: 17:00 - 19:00 Uhr

Dr. Birgit Beyer

Kirchenstraße 28, 4864 Attersee am Attersee
 Tel.: 07666 / 20 623

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mi.: 18:00 - 20:00 Uhr
Do.: 18:00 - 20:00 Uhr

Dr. Pedram Edalati

Oberwang 135, 4882 Oberwang
 Tel.: 06233 / 82 07

Ordinationszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
Di.: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 16:00 - 18:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Renate Geist-Krojer

Attergaustraße 19, 4880 St. Georgen im Attergau
 Tel.: 07667/6688

Ordinationszeiten:

Mo.: 10:00 - 16:00 Uhr
Di. und Do.: 07:30 - 13:00 Uhr
Mi.: 07:30 - 11:00
Fr.: 07:30 - 12:00 Uhr

Zahnarzt Dr. Dominik Kölbl

Attergaustraße 47, 4880 St. Georgen im Attergau
 Tel.: 07667/8735

Ordinationszeiten:

Mo., Di., und Do.: 08:00 - 16:00 Uhr
Mi. und Fr.: 08:00 - 13:00 Uhr

BERATUNGSTERMINE

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

jeden 1. und 3. Freitag im Monat
 von 08:30 Uhr bis 10:00 Uhr im Marktgemeindeforum
 Um verbindliche Voranmeldung wird gebeten.
 Tel. 07667/6255

ELTERN-MUTTERBERATUNG DES LANDES OÖ

jeden 4. Montag im Monat, April entfällt - Ostern
 von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindegarten
 Dr. Greilstraße 6, Infos unter 07672/702-73422

Impressum: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%) Marktgemeinde St. Georgen im Attergau
 Für Inhalt verantwortlich: Bgm. Ferdinand Aigner; Redaktion: AL Franz Strobl;
 Layout: Petra Baumann-Rott, Julia Buchstätter; Foto: Marktgemeinde, Privat
 A-4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667/6255 - 0
 gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at; www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at; DVR 0378518;
 Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau für kommunale Informationen und Lokalberichte
 Druck: Druckerei Hitzl, St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667/6439;
 Auflage: 2065 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Freitag, 24. Mai 2019

Auf der Homepage der Marktgemeinde St. Georgen i. A. unter www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at
 finden Sie alle wichtigen Informationen betreffend öffentlicher Serviceleistungen.
 Wir sind für Sie erreichbar von **Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 und Do. 13:30 - 18:00 // TEL.: 07667 / 62 55**